



**Arbeiterwohlfahrt
Sozialdienst gGmbH Demmin**

Eine Ausbildung bei der AWO Demmin bedeutet, den Menschen im Fokus zu haben. Als Auszubildende/-r erfährt man Unterstützung und Hilfe bei der Wegbereitung, kann aber auch seine Ideen einbringen und die eigene Persönlichkeit entfalten. Die Leitlinien der AWO werden auch in der Ausbildung großgeschrieben. So stehen die Menschen, welche gepflegt werden, die Kinder, die betreut werden sowie alle Mitarbeiter/-innen mit ihrer Individualität und ihren Bedürfnissen im Vordergrund. Darauf sind auch die jeweiligen Konzepte ausgelegt.

Ausbildung in der Verwaltung

So läuft die Ausbildung ab:

- gemeinsamer Start im Einführungs-Workshop
- umfassende praktische Ausbildung in erfahrenen Teams in den unterschiedlichen Bereichen unseres Unternehmens
- fachliche Expertise durch die Berufsschule im Blockmodell, begleitet durch interne Seminare

Welche Voraussetzung musst du mitbringen?

- abgeschlossene Hochschul-/Fachhochschulreife oder Mittlere Reife
- guter Notendurchschnitt
- Kommunikationsstärke
- souveränes, freundliches Auftreten

Wir bieten dir:

- eine monatliche haustarifliche Vergütung sowie weitere Sozialleistungen
- Anspruch auf Erholungsurlaub, den man während der Praxiszeit im Betrieb frei einteilen kann.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, eine Verkürzung ist möglich.



Ausbildungsunternehmen

Ausbildung in der Pflege

Wir suchen engagierte junge Leute mit viel Einfühlungsvermögen für unsere Einrichtungen der Altenpflege.

Dein Profil:

- gute schulische Leistungen (Abschluss Mittlere Reife)
- Einsatzbereitschaft, Pünktlichkeit, Einfühlungsvermögen
- Geduld und Wertschätzung im Umgang mit Menschen
- seelische und körperliche Belastbarkeit

Wir bieten dir:

- ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Übernahme und Aufstiegschancen nach der Ausbildung
- regelmäßige Weiterbildungen und Qualifizierungsmöglichkeiten

Ansprechpartner für die Ausbildung in der Pflege: Frau Kirsch,

Beethovenstraße 8 – 10 in 17109 Demmin, E-Mail: a.kirsch@awo-demmin.de



Ausbildung in der Kita

Zugangsvoraussetzungen als staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in:

- Mittlere Reife (Abschluss 10. Klasse)
- gesundheitliche und logopädische Eignung

Die Ausbildung zum/zur **staatlich geprüften Sozialassistenten/Sozialassistentin** dauert zwei Jahre. Abiturientinnen/Abiturienten sowie Bewerber/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung haben die Möglichkeit, direkt in das zweite Ausbildungsjahr einzusteigen.

Zugangsvoraussetzungen als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in:

- Abschluss als staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in
- gesundheitliche sowie logopädische Eignung

Die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in dauert zwei Jahre. 1



Propeller für die Welt, Karriere für dich.

Starte deine Ausbildung bei MMG!

Ob Ausbildung oder Praktikum – bei uns kannst du zeigen, was in dir steckt und dich persönlich wie fachlich weiterentwickeln.

Was dich bei uns erwartet:

- eine Ausbildung mit Zukunft
- praktische Erfahrungen in abwechslungsreichen Projekten
- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- ein starkes Team und moderne Arbeitsplätze



Bewirb dich jetzt und starte
deine Karriere bei uns!

Follow us!   
[mecklenburger-metallguss.com](https://www.mecklenburger-metallguss.com)





» Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Wahl einer Ausbildung ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben eines jungen Menschen. Sie beeinflusst den beruflichen Werdegang und prägt den Lebensweg. Dabei spielen Interessen, Fähigkeiten und die persönliche Situation eine wichtige Rolle. Klar ist: Eine fundierte Ausbildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Die Mecklenburgische Seenplatte bietet dafür hervorragende Bedingungen. Tradition und Innovation treffen hier aufeinander und schaffen eine lebendige Wirtschaftslandschaft mit vielfältigen Perspektiven. Etablierte Unternehmen und innovative Start-ups sorgen für eine breite Branchenvielfalt – vom Handwerk und der Industrie über Tourismus und Dienstleistungen bis hin zu zukunftsorientierten Technologien.

Hier haben Sie die Möglichkeit, eine praxisnahe Ausbildung zu absolvieren, Praktika zu nutzen und erste Berufserfahrungen zu sammeln. Auch akademische Wege stehen offen: Attraktive Studienangebote, berufsbegleitende Modelle und Weiterbildungsprogramme ermöglichen die Verbindung von Theorie und Praxis in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.

Neben den beruflichen Chancen bietet die Region eine hohe Lebensqualität. Die einzigartige Natur, das starke Gemeinschaftsgefühl und ein aktives Vereinsleben schaffen ein Umfeld, in dem man sich zuhause fühlen kann.

Diese Ausbildungsbroschüre soll Ihnen helfen, die vielfältigen Möglichkeiten in der Region kennenzulernen. Sie finden hier Informationen zu Ausbildungsplätzen und Unternehmen, die Ihnen Perspektiven für Ihre Zukunft aufzeigen.

Wir danken allen Unternehmen und Partnern für ihre Unterstützung. Nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen bieten, und gehen Sie Ihren Weg mit Neugier, Mut und Taten-drang. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Berufswahl.

Ihr ehs-Verlag



„Hinein ins Vergnügen!“ und los geht Ihre berufliche Ausbildung oder Umschulung an der Beruflichen Schule am ISBW:

❖ **Pflegefachmann (m/w/d)**

- ❖ mit Start am 01.09.2026 bis zum 31.08.2029 an der Höheren Berufsfachschule für Pflege am ISBW direkt in Neustrelitz

❖ **Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) für 0- bis 10-Jährige**

- ❖ mit Start am 01.09.2026 bis zum 31.08.2029 an der Fachschule für Sozialwesen am ISBW direkt in Neustrelitz

Während der Ausbildung bzw. Umschulung sind Sie bei einem Arbeitgeber angestellt und erhalten eine **Ausbildungsvergütung!**

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.isbw.de oder rufen Sie uns an!

Ansprechpartnerin: Kathleen Wirth
Telefon 03981 205242
E-Mail: kathleen.wirth@isbw.de

Sie finden uns an unseren Standorten in Neustrelitz, Neubrandenburg, Waren oder in Ihren Einrichtungen.



Inhaltsverzeichnis & Impressum

© kasto - stock.adobe.com



■ Grußwort	S. 3
Impressum	S. 5
Inserentenverzeichnis	S. 7
Serviceinformationen	S. 59

■ Die Berufswahl	
Der Weg zum Traumjob	S. 9 – 10
Bildungswege in	
Mecklenburg-Vorpommern	S. 11
Schulabschluss – was kommt danach?	
• Sekundarschulabschluss	S. 12
• Abitur	S. 13

■ Berufe im Porträt*	
Ausbildung in Büro & Verwaltung	
• Immobilienkaufmann	S. 15
• Kaufmann für	
Büromanagement	S. 17
• Finanzwirt	S. 18
• Justizfachangestellter	S. 19
• Veranstaltungskaufmann	S. 23
Ausbildung in Handel & Industrie	
• Kaufmann im Einzelhandel	S. 25
• Zerspanungsmechaniker	S. 27
• Fachverkäufer –	
Lebensmittelhandwerk	S. 29

Ausbildung im Handwerk & Bau	
• Rohrleitungsbauer	S. 31
• Dachdecker	S. 33
• Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	S. 34
• Kfz-Mechatroniker	S. 35
• Elektroniker – Betriebstechnik	S. 39
• Gerüstbauer	S. 40
• Elektroniker –	
Energie- und Gebäudetechnik	S. 41
• Fahrzeuglackierer	S. 45
• Beton- und Stahlbetonbauer	S. 47
Ausbildung in Hotel und Gastronomie	
• Fachkraft für Gastronomie	S. 49
• Koch	S. 51

■ Arbeitsmarktperspektiven	
Fachkräftemangel – Ursachen,	
Auswirkungen und Lösungsansätze	S. 53
Studium oder Ausbildung	S. 54 – 55

■ Das Studium	
Studieren, aber was?	S. 56 – 57
Unis/Hochschulen in der Region –	
Übersicht	S. 58

*Berufsangaben m/w/d

Herausgeber & Herstellung:

ehs-Verlags GmbH, Jahnring 29, 39104 Magdeburg,
Tel. 0391 62584-0, Fax 0391 62584-49
E-Mail: info@ehs-verlag.de, www.ehs-verlag.de

Titelfotos: © auremar - stock.adobe.com,
© ehrenberg-bilder - stock.adobe.com,
© karepa - stock.adobe.com

Copyright: Alle erstellten grafischen Arbeiten incl. der gestalteten Anzeigen dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers für andere Zwecke jedweder Art benutzt werden. Die Weiterverwendung des Textmaterials zu jedem erdenklichen Zweck ist nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers gestattet. Quellenangabe ist stets erforderlich. Sämtliche Daten, Termine, sonstige Angaben sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt, jedoch ohne Gewähr.

(7. Auflage, Redaktionsschluss: 12/2025)



Dieses Produkt auch online unter:
https://www.regionalinfo.de/Ausbildung_Mecklenburgische_Seenplatte_2026

Die interaktive Broschüre enthält sogenannte „externe Links“ (Verlinkungen), auf deren Inhalt der Herausgeber der Broschüre keinen Einfluss hat bzw. dafür keine Gewähr übernimmt. Für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen ist der jeweilige Anbieter der Verlinkung verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine Rechtsverstöße erkennbar. Bei Bekanntwerden einer solchen Rechtsverletzung wird der Link umgehend entfernt.

Alle Angaben/Auflistungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr.



Komm an Bord



und steuere auf neue Herausforderungen zu!
www.weisse-flotte-mueritz.de



Weisse Flotte Müritz GmbH

Mit der Hand am Steuer und dem Herzen am richtigen Fleck bist du bei uns direkt an Bord!

Auf Deutschlands größtem Binnen-see lässt du dir nicht nur die frische Seeluft um die Nase wehen, sondern entführst unsere Fahrgäste in die wunderschöne Natur der Mecklenburgischen Seenplatte.

Du beweist täglich vollen Einsatz, arbeitest gerne im Team, hast Lust am Umgang mit Gästen, scheust keine neuen Herausforderungen und übernimmst Verantwortung für dein Fahrgastschiff auf der

6 Müritz.

Wir bilden dich aus zum:

- Schiffsführer (m/w/d)
- Binnenschiffer (m/w/d)

Die Ausbildungsdauer richtet sich nach dem gewünschten Ausbildungsberuf. Gerne beraten wir dich persönlich und finden mit dir gemeinsam einen Weg, deine Stärken bestmöglich einzusetzen. Bei der 3-jährigen Ausbildung zum Binnenschiffer, als auch bei der 3,5-jährigen Ausbildung zum Schiffsführer wird die Theorie im Blockunterricht im Internat in Schönebeck (Elbe) bei Magdeburg vermittelt und die Praxis absolvierst du vor Ort auf der Müritz. Doch auch als Mini-Jobber oder Ferienaushilfe im Servicebereich bist du bei uns immer herzlich willkommen!

Wir bieten dir:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands
- Ausblick auf eine überdurchschnittliche Entlohnung mit Bonuszahlung
- Mitarbeiter werben Mitarbeiter! Für jede erfolgreiche Empfehlung erhältst du eine Prämie in Höhe von 500,00 Euro!
- Corporate Benefits – Vergünstigungen bei 800 renommierten Anbietern wie z. B. Expedia, C&A, Adidas, Stage Entertainment, REWE, etc.
- vergünstigter Mitgliedsbeitrag im Fitnessstudio „clever fit“ in Waren (Müritz)
- als Mitglied der RWI Regionale Wirt-

schaftsinitiative unterstützen wir dich bei der Wohnungssuche, Behörden-gängen, Sprachkursen u. v. m.



Du hast Lust, das Steuer zu übernehmen? Dann schicke uns deine Unterlagen an:

Weisse Flotte Müritz GmbH

Steinmole/Strandstraße

17192 Waren (Müritz)

Telefon 039931 51234

info@weisse-flotte-mueritz.de

Inserentenverzeichnis

© industrieblick - stock.adobe.com



» *Alle Inserenten auf einen Blick*

Ausbildungsunternehmen

Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH Demmin	U/S. 1
DRK Krankenhaus	
Mecklenburg-Strelitz gGmbH	U/S. 60
MMG Mecklenburger Metallguss GmbH	S. 2/26
Weisse Flotte Müritz GmbH	S. 6
weka Holzbau GmbH	S. 8
Neustrelitzer Wohnungsgesellschaft mbH	S. 14
mmz Möbel	S. 16
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	S. 22
ALDI GmbH & Co. KG	S. 24
Globus Neubrandenburg	S. 28
EUROVIA Verkehrsbau GmbH	S. 30
Landesinnungsverband des	
Dachdeckerhandwerks	S. 32
Autohaus Piahowiak GmbH & Co. KG	S. 36
Autohaus Tavus GmbH	S. 37
OMB GmbH	S. 38
Elektrotechnik Draewe GmbH	S. 42
MVE Elektrotechnik GmbH	S. 43
IDENTICA Müller GmbH	S. 44
Groth & Co. Bauunternehmung GmbH	S. 46
Haveltourist GmbH & Co. KG	S. 48
Van der Valk Resort Linstow	S. 50

Aus- und Weiterbildung

TFA-Akademie für Sozialwesen	U/S. 52
ISBW Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH Neustrelitz	S. 4
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern	S. 20/21

Studium/Duales Studium

DRK Krankenhaus	
Mecklenburg-Strelitz gGmbH	U/S. 60
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern	S. 20/21

Praktika

MMG Mecklenburger Metallguss GmbH	S. 2/26
Haveltourist GmbH & Co. KG	S. 48

Ausbildungsunternehmen



bildet dich aus!

Industriekaufmann
(m/w/d)

Technischer Produktdesigner
(m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik
(m/w/d)



WEKA Holzbau GmbH
Johannesstr. 16
17034 Neubrandenburg



Deine Ausbildung bei WEKA

Industriekaufmann (m/w/d)

Diese Ausbildung umfasst kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aufgabenbereiche. Dazu gehören Materialwirtschaft, Vertrieb, Marketing sowie Personal-, Finanz- und Rechnungswesen. Voraussetzung ist ein Schulabschluss der mittleren Reife oder Abitur, gute Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch & Englisch, Interesse an Büro- und Verwaltungstätigkeiten sowie Organisationstalent.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: 31.03.26

Ausbildungsbeginn: 01.09.26

Technischer

Produktdesigner (m/w/d)

Deine Ausbildung orientiert sich an den vielseitigen Anforderungen unserer Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen. Du bist für die Entwicklung und für das Design technischer Produkte zuständig. Ein Schwerpunkt ist die Erstellung technischer Dokumentationen sowie dreidimensionaler Datenmodelle. Voraussetzung ist ein Schulabschluss der mittleren Reife oder Abitur, gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern, wie Mathematik und Physik, analytische Denkweise und ein sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: 31.03.26

Ausbildungsbeginn: 01.09.26

Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Hier erlernst du die Zusammenstellung von Lieferungen, das Kommissionieren von Waren und die Koordination des Warenausgangs. Du eignest dir den Umgang mit Arbeits- und Fördermitteln für die Be- und Entladung unserer LKW an. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife, gute Noten in Mathematik und Talent für analytisches Denken sowie eine gute Auffassungsgabe.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: 31.03.26

Ausbildungsbeginn: 01.09.26

Wenn du dich für eine Ausbildung bei weka Holzbau interessierst, sende deine Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@weka-holzbau.com
oder
weka Holzbau GmbH
Personalabteilung
Johannesstraße 16
17034 Neubrandenburg



**Mehr Infos auf
unserer Website** 

Die Berufswahl

© LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com



» Der Weg zum Traumjob

Wenn sich die Schulzeit dem Ende nähert, stehen junge Menschen vor einer der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens: Wie soll es danach weitergehen? Viele Jugendliche schieben die Gedanken an das Thema lange vor sich her. Dabei ist die Suche nach der passenden Ausbildung oder einem geeigneten Studium gar nicht so schwer, wie sie auf den ersten Blick zu sein scheint. Und wer sich rechtzeitig kümmert, schafft beste Voraussetzungen für das spätere Berufsleben. Schüler sollten deshalb bestenfalls schon zwei Jahre vor dem Schulabschluss anfangen, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen.

Schritt 1: Orientieren

Um einen geeigneten Beruf zu finden, müssen Schüler sich zunächst über ihre Stärken und Interessen klar werden. Hierbei können Freunde und Familie, aber auch Lehrkräfte oder spezielle Fragebögen wertvolle Unterstützung liefern. Je genauer die persönlichen Schwächen und Stärken bestimmt werden, desto einfacher ist es, den passenden Beruf zu finden. Hierzu können die Ergebnisse mit den Anforderungen aus Berufsporträts verglichen werden. Hat man einige Berufe gefunden, die in Frage kommen, ist der Besuch in einem Berufsinformationszentrum (BiZ) ein weiterer wichtiger Schritt. Hier finden Schüler wertvolle Informationen rund um die Themen Ausbildung, Berufe und Bewerbung.

Kommt die Berufswahl bereits während der Orientierungsphase ins Stocken, kann ein persönlicher Termin bei der Berufsberatung helfen. Die Experten der Bundesagentur für Arbeit unterstützen bei der Suche nach dem passenden Beruf und einer Ausbildungsstelle und beraten außerdem zu den Bewerbungsunterlagen. Hier kann es nicht schaden, Wünsche und Erwartungen an den Beruf im Vorfeld zu notieren und auch Schul- und Praktikumszeugnisse mit zum Termin zu bringen.



Dein Weg zu
Ausbildung
und Studium
mit Check-U

[www.arbeitsagentur.de/bildung/
welche-ausbildung-welches-
studium-passt](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt)



Checkliste für die Berufswahl:

- Bin ich dem Beruf körperlich und intellektuell gewachsen?
- Habe ich alle notwendigen Qualifikationen?
- Sind das Berufsumfeld und die Arbeitszeiten das Richtige für mich?
- Bin ich mit dem Verdienst und den Perspektiven zufrieden?



Nach dem Abitur kommt deine Zeit - INFO-Tipp für Abiturienten:
www.nach-dem-abitur.de/berufswahl-checkliste



Schritt 2: Entscheiden

Nicht nur verschiedene Berufe, sondern auch unterschiedliche Ausbildungsarten stehen zur Wahl. Sowohl eine Berufsausbildung als auch der Besuch einer weiterführenden Schule sind möglich. Zudem gibt es duale und schulische Ausbildungen, die sich in Aufbau, Ablauf und Ausrichtung unterscheiden. Bei der Entscheidungsfindung kann der Besuch einer Ausbildungsmesse helfen, auf der man Kontakte zu Unternehmen knüpfen, Informationen zu Berufen erhalten oder bei der Arbeit zuschauen kann. Für einen erfolgreichen Besuch auf der Messe sollte man im Vorfeld wissen, für welche Berufe man sich besonders interessiert.

Dann ist es vor Ort auch möglich, beispielsweise persönlich nach einem Praktikum zu fragen. Während dieser Zeit gewinnt man erste Einblicke in ein Unternehmen und den Beruf und kann herausfinden, ob die eigenen Stärken und Interessen zur Tätigkeit passen. Ein Praktikum hilft dabei, den Arbeitsalltag im Wunschberuf kennenzulernen und sich auszuprobieren.



Entscheiden leichter gemacht

Starte in deine Berufswahl, indem du deine Interessen und Stärken herausfindest.

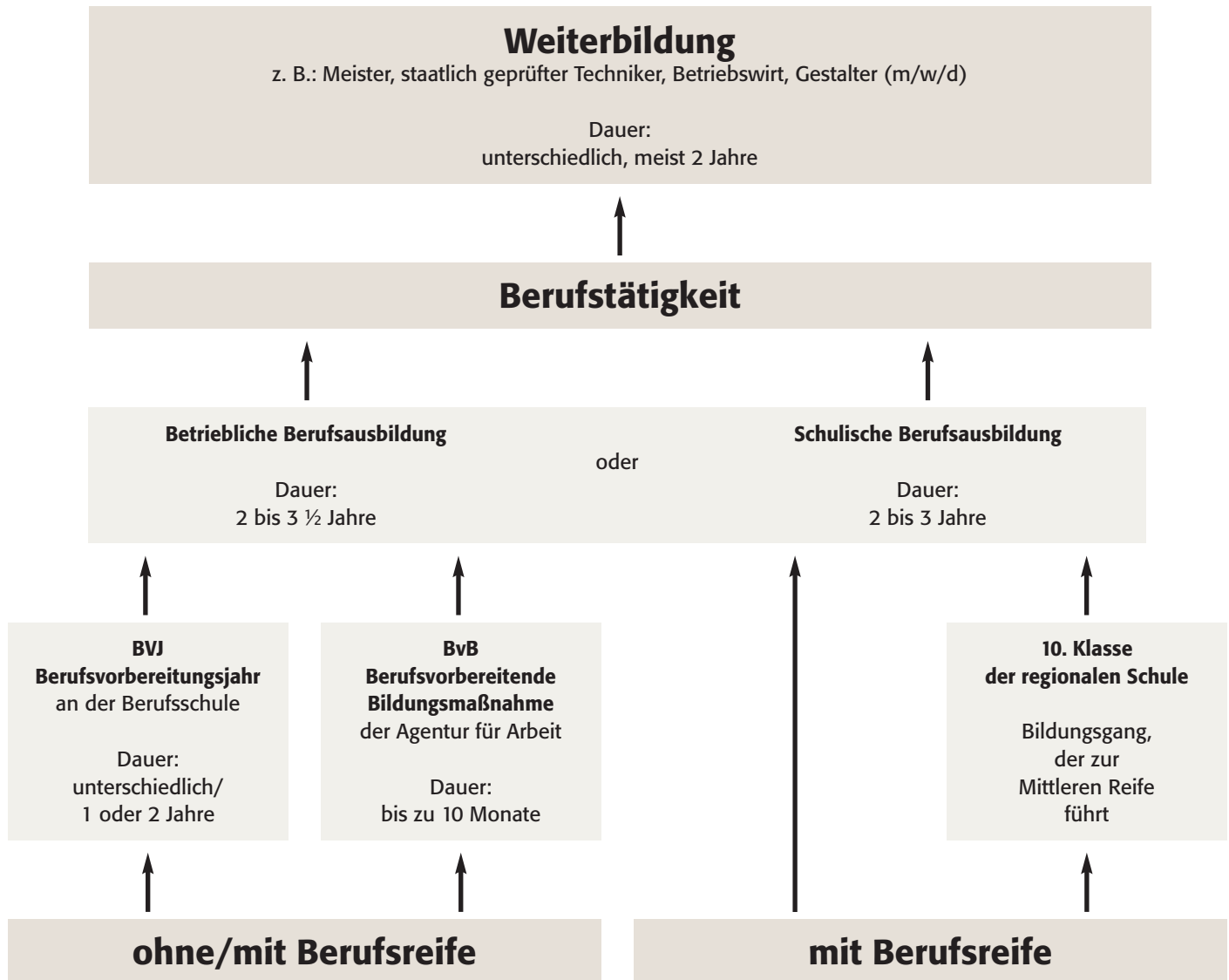
<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/was-will-ich-was-kann-ich>

Schritt 3: Bewerben

Ist der richtige Beruf gefunden, geht es jetzt ans Bewerben schreiben. Auch hier gilt es wieder einiges zu beachten. Ein Bewerbungstraining (zum Beispiel auch online möglich) bietet neben Tipps und nützlichen Übungen auch Arbeitsblätter, die den Prozess unterstützen und bei der Bewerbung helfen. Schüler sollten sich darüber informieren, was in die Bewerbungsmappe gehört, wie man sich im Anschreiben gut ausdrückt und präsentiert und welche Bewerbungsart die richtige ist. Auch für einen möglichen Auswahltest und das Bewerbungsgespräch sollte man sich rechtzeitig vorbereiten.



BILDUNGSWEGE OHNE UND MIT BERUFSREIFE





» Schulabschluss – und was kommt danach?

■ Sekundarschulabschluss

Duale oder schulische Ausbildung, öffentlicher Dienst, Freiwilliges Jahr

Das letzte Schuljahr ist angebrochen. Nun ist es an der Zeit, dass sich Zehnt- bzw. Neuntklässler um einen Ausbildungsplatz bewerben. Mit einem Haupt- oder Realschulabschluss in der Tasche haben sie vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten. Ihnen sollte bewusst sein: Mit ihrer Berufswahl stellen sie die Weichen für ihre Zukunft. Darum sollten sie sich Zeit nehmen für die Entscheidung. Es gibt immerhin mehr als 300 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe, die nach dem dualen System aufgebaut sind. Hinzu kommt eine Reihe an Berufen, die ausschließlich auf schulischem

Bei der **dualen Ausbildung** erlernen die Azubis ihren Beruf im Betrieb (praktischer Teil) und in der Berufsschule (theoretischer Teil). Besonders gefragt sind bei jungen Frauen beispielsweise Einzelhandelskauffrau, Medizinische Fachangestellte oder Friseurin. Junge Männer wollen sehr oft Kfz-Mechatroniker, Industriemechaniker oder Industriekaufmann werden. Es lohnt sich aber, nicht nur die Modeberufe im Blick zu haben. Auf dem Portal **www.planet-beruf.de** gibt es beispielsweise eine Reihe an neuen, weniger bekannten oder auch Berufen mit Zukunft. Bei der dualen Ausbildung erhalten Azubis eine Ausbildungsvergütung.

Diese gibt es bei der rein **schulischen Ausbildung** nicht. Gerade Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, in der Wirtschaft, in Fremdsprachen oder auch in Technik und IT können ausschließlich an Schulen erlernt werden. Erzieher, Assistenten für Informatik oder Kosmetiker zählen beispielsweise dazu.

Sekundarschüler können aber auch eine **Ausbildung im öffentlichen Dienst** anstreben. Wer sich für eine Beamtenlaufbahn entscheidet, kann sich bei Behörden des Bundes oder der Länder, bei Kreisen oder Kommunen bewerben. Sie müssen beamtenrechtliche Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedsstaates, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter,

die Gewähr für das Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung sowie die Einhaltung der bestehenden Höchstaltersgrenze.

Wer nach dem Ende der Schulzeit noch keine konkreten Ausbildungspläne hat, kann auch ein **Freiwilliges Jahr** absolvieren. Im sozialen, ökologischen, kulturellen und sportlichen Bereich oder auch bei der Bundeswehr sind Freiwilligendienste möglich.





■ Abitur

Studium, Ausbildung, FSJ oder Au-Pair?

Je besser der Schulabschluss, umso vielfältiger die beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten. Das steht fest. Doch wenn das Ende der Schulzeit naht, weiß längst nicht jeder, wohin ihn sein Karriere-Weg einmal führen soll. Wer das Abitur in der Tasche hat, dem steht die Welt offen. Erst an einer etablierten Universität studieren, den Bachelor-Abschluss machen, den Master nachschieben und später vielleicht auch noch promovieren: Nichts ist unmöglich für junge Menschen, die die Hochschulreife erreicht haben. Allerdings ist nicht jeder Studiengang frei zugänglich.

Nicht selten übersteigt die Zahl der Bewerber die freien Studienplätze. Deshalb gibt es Zulassungsbeschränkungen. Maßgebliches Kriterium ist die Abiturdurchschnittsnote.

Weitere Informationen dazu gibt es auf dem Portal www.hochschulstart.de.



Abiturienten können natürlich auch einen Studiengang an einer Fachhochschule belegen, ein duales Studium, eine normale Berufsausbildung in einem Betrieb oder eine Ausbildung im öffentlichen, gehö-

benen Dienst starten. Darüber hinaus stehen den Absolventen auch rein schulische Ausbildungsmöglichkeiten offen.

Wichtig ist, sich rechtzeitig zu informieren – möglichst schon mindestens ein Jahr vor der Reifeprüfung. Die Berufsberater in den Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit helfen gern weiter.

Nicht immer schließt die Ausbildung oder das Studium direkt an die Schulzeit an. Die Zeit kann sinnvoll überbrückt werden. Junge Leute können sich in Freiwilligendiensten gesellschaftlich, ökologisch oder sozial engagieren. Die allgemeine Wehrpflicht gibt es seit Juli 2011 zwar nicht mehr, doch freiwillig gibt es den Dienst bei der Bundeswehr aber noch.

Der Bundesfreiwilligendienst hat den Zivildienst ersetzt. Er kann in verschiedenen sozialen, aber auch kulturellen, sportlichen oder ökologischen Einrichtungen geleistet werden.

Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr gibt es weiterhin. Über verschiedene Organisationen kann auch ein Freiwilligendienst im Ausland angetreten werden. Möglich ist auch, als Au-Pair im Ausland zu arbeiten.



Ausbildungsunternehmen



**DER REINSTE
WOHNSINN**

DEINE AUSBILDUNG ALS
IMMOBILIENKAUFFRAU/-MANN
(m/w/d) ...

www.neuwo.de



**Lust auf eine Ausbildung
als Immobilienkaufmann (m/w/d)?**

Ausbildungsbeginn:

- 01.09.2026

Bewerbungsfrist:

- 31.01.2026

Dich erwartet:

- eine 3-jährige Ausbildung
- ein junges, aufgeschlossenes Team
- tarifliche Vergütung
- 13. Gehalt
- Urlaubsgeld
- 30 Urlaubstage
- bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- betriebliche Krankenversicherung
- betriebliche Unfallversicherung
- betriebliche Rentenversicherung
- staatlich anerkannter IHK-Abschluss

Deine Eigenschaften:

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Was gibts zu tun?

- Immobilien kaufen, verkaufen und vermitteln
- Wohnungen und Gewerbeobjekte verwalten
- Betreuung von Neubau, Sanierung und Modernisierung
- Durchführen von Wohnungsbesichtigungen

Bewerbung an:

Neustrelitzer Wohnungsgesellschaft mbH
Frau Block
Strelitzer Chaussee 286
17235 Neustrelitz
E-Mail: bewerbung@neuwo.de

Bewirb dich jetzt!



Ausbildung in Büro & Verwaltung

© wichayada - stock.adobe.com



» Immobilienkaufmann (m/w/d)

Verwalten, Beraten, Handeln – Menschen den Traum von einer neuen Wohnung oder Familien den Wunsch nach dem eigenen Haus erfüllen – Immobilienkaufleute sind in fast allen Bereichen der Immobilienwirtschaft unterwegs. So boomt die Immobilienbranche bereits seit vielen Jahren, es bieten sich attraktive Karriereperspektiven, die Aufgaben sind spannend und vielseitig, geht der Beruf doch weit über das Vermitteln von Wohnungen & Co. hinaus.

Immobilienkaufleute befassen sich mit der Bewirtschaftung von Wohnungen, Grundstücken sowie Wohn- und Bürogebäuden. Sie kennen die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt und stellen sich auf die Wünsche ihrer Kunden ein. Immobilienkaufleute lassen Gebäude sanieren oder bauen.

Sie kaufen, verkaufen oder vermitteln Immobilien. Sie verwalten die Objekte und haben darüber hinaus auch Buchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben zu übernehmen, wie z. B. Miet- und Betriebskostenabrechnungen, Wohnungsübernahmen und -abgaben, Bearbeiten von Schadensmeldungen und Erteilen von Instandsetzungsaufträgen, Schriftverkehr und Kündigungen. Während der Ausbildung lernen sie, Wohnungen und Häuser an den Mann zu bringen, aber auch eine Immobilienverwaltung zu managen. Preise und Kosten kalkulieren, einen Mietvertrag aufsetzen, Besichtigungen planen, Exposés erstellen, die Wirtschaftlichkeit betrieblicher Leistungen überprüfen, Wohnungen besichtigen und präsentieren ... Für Abwechslung ist gesorgt.

Die zwischenmenschliche Komponente ist sehr wichtig. Wer sich in den Kunden hineinversetzen kann, dem gelingt es auch eher, ein passendes Heim für ihn zu finden. Der spätere Arbeitsort ist vielfältig. So können Immobilienkaufleute in Wohnungsbauunternehmen, bei Immobilien- und Projektentwicklern, aber auch bei Immobilienmaklern oder Banken, Bausparkassen und Versicherungen tätig sein.

■ Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss, besser noch Hochschulreife
- Kommunikations- und Verkaufstalent, Sorgfalt, Flexibilität
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Wirtschaft, Deutsch

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Immobilienfachwirt ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Immobilienwirtschaft studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, zum Beispiel mit einem Maklerbüro für Immobilien.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale/Schulische Ausbildung,
3 Jahre

Ausbildung & Karriere in einem Familienunternehmen in MV

TEAMPLAYER GESUCHT!

Seit 35 Jahren sind wir an den Standorten in Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund und Wolgast ein zuverlässiger Arbeitgeber in der Einrichtungsbranche. Als sozial eingestelltes Familienunternehmen setzen wir auf flache Hierarchien, einen kooperativen Führungsstil und legen großen Wert auf eine wertschätzende Zusammenarbeit. Klingt super? Dann bewirb´ dich jetzt in unser Spitzenteam!

Unsere Ausbildungsangebote

- Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Küchenberater als Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)

Du willst dabei sein? Los geht's:



Sende eine Mail an karriere@moebel-mmz.de oder ganz einfach QR Code scannen & bewerben!

JETZT
bewerben!

Alle
Geschlechter
willkommen



Möbel für dich gemacht

www.interliving-mmz.de





» Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Die Dienstreise für den Vorstand muss gebucht werden, der Kunde braucht bis zum Mittag seine Rechnung, die Post stapelt sich schon, das Telefon klingelt ununterbrochen und das Meeting für den Nachmittag muss auch noch vorbereitet werden. Für Kaufleute für Büromanagement kein Grund zur Panik. Sie haben alles unter Kontrolle, sind echte Alleskönner im Bürobetrieb.

Kaufmännisch-verwaltende Assistenz- und Sekretariatsaufgaben: So lässt sich das Tätigkeitsprofil kurz zusammenfassen. Während ihrer Ausbildung lernen die angehenden Kaufleute für Büromanagement die Betriebsabläufe und -strukturen kennen, werden zu Experten in mündlicher und schriftlicher Kommunikation und sind dabei, wenn Tagungen und Seminare vorbereitet werden.

Sie finden Beschäftigung in der Verwaltung von Unternehmen aller Wirtschaftszweige. Ihre konkreten Aufgaben unterscheiden sich je nach Einsatzbereich. Im Rechnungswesen buchen sie ein- und ausgehende Rechnungen, im Sekretariat sind sie die rechte Hand des Chefs, am Empfang und bei Konferenzen stehen sie im persönlichen Kundenkontakt. Darum sind ein gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen ein absolutes Muss.

Im öffentlichen Dienst stehen sie den Bürgerinnen und Bürgern unterstützend zur Seite, etwa beim Zurechtfinden im komplexen Verwaltungsumfeld und bei der Antragstellung. Sie klären Anliegen und Zuständigkeiten und wirken auch an der Erstellung des Haushalts- und Wirtschaftsplans mit.

Da die Ausbildung sehr begehrt ist, achten Unternehmer sehr auf gute Noten in den Hauptfächern. Wer zudem mit Word- und Excel-Kenntnissen glänzen kann, hebt sich ab.

■ Anforderungen:

- mindestens mittlerer Bildungsabschluss
- Kommunikations- und Organisationstalent, gutes Zahlenverständnis
- wichtige Schulfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Fachwirt für Büro- und Projektorganisation ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Betriebswirtschaftslehre studieren.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale/Schulische Ausbildung,
3 Jahre



» Finanzwirt (m/w/d)

Finanzwirte sind verantwortlich für die Verwaltung verschiedener Steuern, z. B. für Einkommen-, Körperschaft-, Grunderwerb- und Erbschaftsteuer. Sie sind hauptsächlich im Innendienst im Büro tätig und planen, steuern und kontrollieren von hier aus die anfallenden Vorgänge. Wie der Berufsalltag genau aussieht, hängt maßgeblich vom jeweiligen Einsatzgebiet ab. Möglich sind unter anderem Anstellungen in der Finanz- bzw. Steuerverwaltung, beim Zolldienst, in Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in Rechtsanwaltskanzleien, in Consulting-Unternehmen oder bei Banken, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen.

Zugang zur Tätigkeit als Finanzwirt erhält man zum einen durch ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Verwaltungsmanagement,

Public Management, Finanz- und Rechnungswesen oder Controlling. Zum anderen ist eine zweijährige duale Ausbildung möglich, in deren Rahmen die angehenden Finanzwirte die benötigten Kompetenzen besonders praxisorientiert vermittelt bekommen. Dazu sind die Azubis insgesamt 16 Monate in der Praxis im Finanzamt eingesetzt, in der restlichen Zeit werden die theoretischen Inhalte an der Landesfinanzschule vermittelt. Dazu zählen unter anderem Grundlagen in den Bereichen Allgemeine Rechtskunde und Allgemeines Abgaberecht, Buchführung und Bilanzwesen, Bewertungsrecht und Vermögensbesteuerung sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Bereits ab dem ersten Ausbildungstag erhalten die Teilnehmer/innen den Beamtenstatus auf Widerruf, der mit erfolgreichem Abschluss zu einem Beamtenverhältnis auf Probe führen kann.

Wer die Ausbildung antreten möchte, muss über eine deutsche Staatsangehörigkeit oder eine Staatsangehörigkeit eines anderen EU- oder EWR-Staates verfügen. Eine zuverlässige Arbeitsweise, Eigeninitiative und Rechenfertigkeiten sind ebenfalls unabdingbar.

■ Anforderungen:

- Realschulabschluss
- guter Notendurchschnitt, keine Vorstrafen, Verantwortungsbewusstsein
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Wirtschaft

■ Ausbildungsorte:

- Finanzamt
- Landesfinanzschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann unter anderem eine Weiterbildung als Steuerberater absolvieren. Hochschulberechtigte können beispielsweise Verwaltungsmanagement, Public Management oder Finanz- und Rechnungswesen, Controlling studieren.



Webtipp:
www.azubi.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 2 Jahre



» Justizfachangestellter (m/w/d)

Gerichtsprozesse sind für die Beteiligten meist langwierig, teuer und kompliziert. Damit am Ende im besten Fall die Gerechtigkeit siegt, müssen zahlreiche Anträge eingereicht, wichtige Unterlagen zusammengestellt und Fristen eingehalten werden. Für den reibungslosen Ablauf sind an Amtsgerichten oder in Staatsanwaltschaften die Justizfachangestellten zuständig, die Richtern und Staatsanwälten vor, während und nach der Verhandlung zurarbeiten und zudem Ansprechpartner für ratsuchende Bürger sind. Auch die Verwaltung von Akten und allgemeine organisatorische Büroaufgaben zählen zu den Kerntätigkeiten. Nach der Ausbildung bietet der Beruf sogar die Möglichkeit, verbeamtet zu werden.

Die dreijährige Ausbildung findet im öffentlichen Dienst, beispielsweise in einem Verwaltungs-, Zivil- oder Strafgericht oder einer Staatsanwaltschaft statt. Währenddessen lernen angehende Justizfachangestellte alles Nötige, um für den späteren vielseitigen Arbeitsalltag gerüstet zu sein. Dazu gehören neben Grundlagen für den Büroalltag und den Umgang mit Akten auch die richtige Formulierung von Texten und das Anlegen eines Protokolls während der Verhandlung. Zudem wird den Auszubildenden umfangreiches juristisches Fachwissen für ihre spätere Tätigkeit vermittelt.

Wer diese Ausbildung antreten möchte, sollte zuverlässig und vertrauenswürdig sein und auch Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen mitbringen.

Zusätzlich sind guter Ausdruck in Wort und Schrift und ein gutes Gedächtnis unverzichtbar.

■ Anforderungen:

- Gesetzlich ist kein Schulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis werden meist Bewerber mit (Fach-)Abitur oder Realschulabschluss eingestellt.
- Organisationstalent, Sorgfalt und Genauigkeit, Konfliktmanagement
- wichtige Schulfächer:
Deutsch, Mathematik und Recht

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Verwaltungsfachwirt ablegen oder eine Weiterbildung als Betriebswirt für Recht absolvieren. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Rechtswissenschaft, Staats-/Verwaltungswissenschaft oder Management studieren.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre

Aus- und Weiterbildung/Duales Studium



fho:pr Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern



ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

DEINE ZUKUNFT IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Garantiert die richtige Entscheidung: Die Fachhochschule Güstrow bildet Studierende und Auszubildende als Nachwuchskräfte für den öffentlichen Dienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus. Sowohl unsere dualen Studien-, als auch unsere Ausbildungsgänge bieten einen hohen Praxisbezug und die sofortige Verbeamtung auf Widerruf mit einem soliden Grundgehalt. So ermöglichen wir all unseren Studierenden und Auszubildenden eine finanziell abgesicherte Lehrzeit, bei der sie sich voll auf das Lernen konzentrieren können.


Unser Campus ist ein Ort, der auf junges Leben und Lernen zugeschnitten ist. Schließlich soll sich jeder, der sich einer neuen Lebensaufgabe widmet, wohlfühlen. Ob Lehrgebäude, Bibliothek, Wohnheime, Mensa, Sport- oder Trainingsstätten – alles ist hier auf kurzen Wegen und zunehmend barrierefrei zu erreichen.

Auch nach dem Feierabend gehen hier nicht alle Lichter aus – Sportturniere, Veranstaltungen, Kinoabende oder auch der Studentenclub gleich nebenan laden zum Verweilen ein.

Komm vorbei und mach dir ein eigenes Bild über das Leben und Lernen an der Fachhochschule in Güstrow!

Du willst die Zukunft von MV mitgestalten? Du interessierst dich für Gesetze? Du triffst gerne Entscheidungen? Dann ist die öffentliche Verwaltung genau das Richtige für dich. Während des Studiums und der Ausbildung bringst du vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben mit sich, vor allem auf den Gebieten der Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungswissenschaften. Die Praktikumsstationen sind, wo später auch dein Arbeitsort sein könnte. Dein Praktikum absolvierst du zum Beispiel im Bereich Personal und Organisation, Haushalt oder Beschaffung. So lernst du die Abläufe der öffentlichen Verwaltung ganz unmittelbar kennen.

Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)

 **2 Jahre**

 ca. **1.480 €** Vergütung
(Monat/brutto)

Duales Studium „Bachelor of Laws – öffentliche Verwaltung“

 **3 Jahre**

 ca. **1.530 €** Vergütung
(Monat/brutto)

Deine Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss sind sehr hoch – somit ist dir eine lebenslange Karriere einschließlich Pension so gut wie sicher. Nach dem Studium oder der Ausbildung stehen dir in ganz MV und in den unterschiedlichsten Bereichen viele Möglichkeiten offen. Hier kannst du eine Menge mitgestalten: Ob in einem Ministerium, einer Polizeiinspektion, im Schulamt oder im Bereich Kulturförderung bis hin zum Naturschutz gibt es jede Menge Möglichkeiten.

 **fh_guestrow**  **fhguestrow**  **Fachhochschule Güstrow**

Aus- und Weiterbildung/Duales Studium



POLIZEIVOLLZUGSDIENST

Handlungsschnell und handlungssicher: Unser Ziel ist es, aus dir eine gute Polizistin bzw. einen guten Polizisten zu machen. Als Polizeivollzugsbeamtin bzw. Polizeivollzugsbeamter stehst du Tag für Tag mitten im öffentlichen Leben. Denn die Landespolizei ist bei vielen großen und kleinen Problemen des Alltags, rund um die Uhr, erster Ansprechpartner für die Menschen in unserem Land – interessante und nicht immer ungefährliche Aufgaben erfordern deinen persönlichen Einsatz.

Ausbildung zum Polizeivollzugsbeamten (m/w/d)



2 Jahre



ca. **1.480 €** Vergütung
(Monat/brutto)

Sowohl in der Ausbildung, als auch im Studium erlernst du als Polizeianwärterin oder Polizeianwärter die nötigen fachlichen und praktischen Kenntnisse für den Polizeiberuf.

Darüber hinaus ermöglichen wir dir durch unterschiedliche **Praktika** Einblicke, die später für deine tägliche Arbeit unabdingbar sind.

Nach erfolgreichem Abschluss deines Studiums oder deiner Ausbildung stehen dir verschiedene Dienstzweige der Landespolizei MV offen – Wasserschutz-, Schutz- und Kriminalpolizei warten auf dich!

Duales Studium „Bachelor of Arts – Polizeivollzugsdienst“



3 Jahre



ca. **1.530 €** Vergütung
(Monat/brutto)



JUSTIZ & RECHTSPFLEGE

Urteilkraft, Entschlussfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein zählen zu deinen Stärken? Du möchtest in den Gerichten oder Staatsanwaltschaften MV tätig sein? Dann passt das duale Studium zur Rechtspflegerin bzw. zum Rechtspfleger oder die Ausbildung an der Fachhochschule Güstrow perfekt zu dir! Hier wirst du zu einer eigenständigen Fachjuristin bzw. zu einem eigenständigen Fachjuristen ausgebildet – später werden dir zahlreiche, früher ans Richteramt gebundene, Aufgaben zur Bearbeitung übertragen. Deine Entscheidungen sind dann immer an Recht und Gesetz gebunden.

Ausbildung zum Justizfachwirt (m/w/d)



2 Jahre



ca. **1.480 €** Vergütung
(Monat/brutto)

Deine Übernahmechancen nach dem Studium sind in der Rechtspflege sehr hoch. Neben dem Gericht oder der Staatsanwaltschaft steht deiner Karriere als Rechtspflegerin bzw. Rechtspfleger auch in Vollstreckungsabteilungen, Insolvenzverwaltungsbüros oder im Notariat nichts im Wege.

Duales Studium „Diplom-Rechtspfleger/-Rechtspflegerin“



3 Jahre



ca. **1.530 €** Vergütung
(Monat/brutto)

MV 
tut gut.

Weitere Informationen findest du unter: www.fh-guestrow.de oder telefonisch unter: **0385 58870-444**





Veranstaltungs- zentrum



WIR BILDEN AUS!

Neubrandenburg kulturell gestalten:

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

w/m/d

Veranstaltungskaufmann

w/m/d

BEWIRB DICH JETZT!





Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Parkstraße 1 | 17033 Neubrandenburg
www.vznbn.de | www.konzertkirche-nb.de

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Neubrandenburg erleben: Kultur, Kunst, Sport und Kommunikation

Die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH führt die wichtigsten Veranstaltungshäuser der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit dem Ziel einer effizienten Auslastung und einem anspruchsvollen Veranstaltungsmix: Vielfalt findet Stadt!

Veranstaltungskaufmann (w/m/d)

Du bist flexibel, motiviert, konzeptionsstark, ideenreich, teamfähig und hast dabei aber auch ein Händchen für den kaufmännischen Aspekt?

Veranstaltungskaufleute müssen sowohl in der Beratung von Veranstaltern als auch von Gästen und Kunden kompetent auftreten. Sie vereinen Kreativität und Improvisationstalent gepaart mit Dienstleistungsbereitschaft und Teamfähigkeit. Bei der Planung von Konzerten, Kongressen, Messen oder Festen behalten sie viele Details im Blick und müssen sich oft als Improvisationstalente beweisen. Die Liste der Aufgaben ist lang, denn du begleitest ein Ereignis vom Anfang bis zum Ende.

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (w/m/d)

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik realisieren Veranstaltungen nach technischen, gestalterischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Deine Ausbildung beinhaltet das Aufbauen und Konfigurieren, die Bedienung sowie das Abbauen des technischen Equipments für Events wie Bühnen, Beleuchtung, Beschallung und Video. Du lernst diese Aufgaben professionell und effizient durchzuführen, da du in der Regel mit hochwertiger Technik und unter zeitlichen Vorgaben arbeiten musst.

Wir erwarten:

- einen guten mittleren oder höheren Schulabschluss mit guten Mathe- und Physikkennntnissen sowie guten Deutsch- und Fremdsprachenkenntnissen
- eine hohe mündliche und schriftliche Kommunikationsstärke
- Zahlen- und Technikverständnis
- Interesse an wirtschaftlichen Abläufen
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- mögliche Übernahme bei Bedarf in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung
- attraktive Ausbildungsvergütung nach Tarif TVAöD
- Sonderzahlung sowie Zuschüsse für Fahrten zur auswärtigen Berufsschule und für Lehrmittel
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Trainingsmaßnahmen (Workshops, Inhouse-Schulungen, Prüfungsvorbereitungskurs)



» Veranstaltungskaufmann (m/w/d)

Die Tätigkeit von Veranstaltungskauffleuten ist aufregend und vielseitig. Als Experten für Veranstaltungsmanagement sind sie verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Events, Tagungen und Messen. Sie koordinieren alle Aspekte, von der Planung über die Budgetierung bis hin zur Umsetzung. Dabei arbeiten sie eng mit Kunden, Dienstleistern und Kollegen zusammen, um ein erfolgreiches Ereignis zu gewährleisten. Kreativität, Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit sind wichtige Eigenschaften für diesen Beruf. Veranstaltungskauffleute haben die Möglichkeit, in Eventagenturen, Messegesellschaften oder Unternehmen zu arbeiten und tragen maßgeblich zur Gestaltung unvergesslicher Veranstaltungen bei. Die Ausbildung im dualen System dauert in der Regel drei Jahre. Inhalt-

lich werden den Auszubildenden verschiedene Bereiche vermittelt, darunter Veranstaltungsplanung und -organisation, Marketing, Kundenbetreuung, Vertragsrecht, Budgetierung und Personalmanagement. Sie sammeln zudem Kenntnisse zu Veranstaltungstechnik, Event-Marketing und Projektmanagement. Für die Ausbildung und den Beruf des Veranstaltungskaufmanns gibt es einige wichtige Voraussetzungen und persönliche Eigenschaften, die hilfreich sind. Zuvorderst ist Organisationstalent erforderlich, um komplexe Veranstaltungen zu planen und zu koordinieren. Kommunikationsstärke ist ebenfalls von großer Bedeutung für die effektive Zusammenarbeit mit Kunden, Dienstleistern und Kollegen. Kreativität und Flexibilität helfen dabei, innovative Ideen zu entwickeln und auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren.

Zudem ist eine hohe Stressresistenz wichtig, da der Beruf mitunter mit zeitlichem Druck und Herausforderungen verbunden ist. Kaufmännisches Verständnis und Interesse an Marketing sind ebenfalls von Vorteil. Teamfähigkeit rundet das Profil ab, da die Arbeit oft in Teams und mit verschiedenen Partnern stattfindet.

■ Anforderungen:

- Gesetzlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. In der Praxis werden meist Bewerber mit Hochschulreife eingestellt.
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Sorgfalt, Flexibilität
- wichtige Schulfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann unter anderem die Prüfung als Veranstaltungsfachwirt ablegen oder eine Weiterbildung als Betriebswirt für Eventmanagement absolvieren. Hochschulberechtigte können z. B. Betriebswirtschaftslehre oder Event-Management studieren.



Webtipp:

www.berufenet.de
arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre

DEINE AUSBILDUNG BEIM ERFINDER DES DISCOUNTS.

1.250 €*
im 1. Lehrjahr



Gutes für alle.

JETZT BEWERBEN FÜR DEINEN KARRIERESTART IM VERKAUF.

- Ausbildung zum Verkäufer (m/w/d) /
Kaufmann (m/w/d) im Einzelhandel

DEINE VORTEILE



Urlaubs- und volles
Weihnachtsgeld



30 Urlaubstage
(Vollzeit)



Gute
Übernahmemechancen



Unschlagbare
Teampower



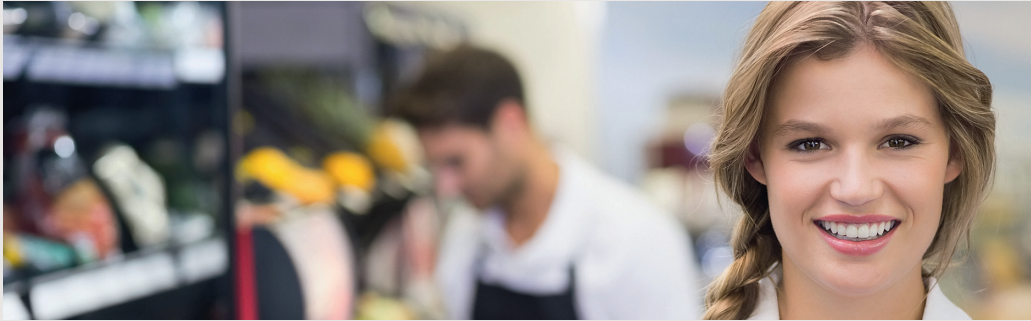
Bewirb dich auf:
aldi-nord.de/karriere
@ **aldinord.karriere**

* Gilt ab Ausbildungsbeginn zum 01.08.2026 |
ALDI GmbH & Co. Kommanditgesellschaft Jarmen



Ausbildung in Handel & Industrie

© WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com



» Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Es ist der beliebteste Ausbildungsberuf in Deutschland. Seit Jahren. Und nicht zu verwechseln mit dem des Verkäufers. Ein wesentlicher Bestandteil des Berufes des Einzelhandelskaufmanns ist nämlich der kaufmännische Aspekt. Waren bestellen, Liefertermine vereinbaren, Abrechnungen machen: Die Verantwortung ist groß und die Möglichkeiten in der Branche auch. Wer Lebensmittel liebt, bewirbt sich im Supermarkt, Fashionfans versuchen ihr Glück im Modehaus. Überall, wo Waren an den Mann gebracht werden, werden auch Einzelhandelskaufleute gebraucht.

Die verschiedenen Produkte verkaufsfördernd zu präsentieren, sie zu verkaufen und nachzubestellen, gehört zum Aufgabenbereich von Einzelhandelskaufleuten.

Oberstes Gebot ist Freundlichkeit im Kontakt mit den Kunden. Ge paart mit fundiertem Fachwissen über die Produkte sorgen die Verkaufsexperten dafür, dass die Kunden gern wieder ins Geschäft kommen. Sie sind unaufdringlich, aber ansprechbereit, wenn sich ein Kunde zunächst umsehen möchte. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn er etwas Bestimmtes sucht. Auch die Sortimentsgestaltung gehört zum Aufgabenbereich.

Einzelhandelskaufleute kennen den Markt, beobachten Trends und die sich stets wandelnden Kundenbedürfnisse. Sie kennen den Produktlebenszyklus von Waren und setzen sich mit Marktanalysen auseinander. Dann holen sie aktuelle Angebote ein, führen Verhandlungen und bestellen Waren mit Blick auf den Lagerbestand.

Hinter den Kulissen übernehmen sie betriebswirtschaftliche Aufgaben. Belege und Rechnungen prüfen und buchen, Verkaufspreise kalkulieren, Personalpläne erstellen ... Die Arbeit ist sehr vielschichtig. Wer gut mit Menschen, aber auch Zahlen umgehen kann und instinktiv weiß, wie er die Produkte verkauft, für den kommt der Beruf infrage.

■ Anforderungen:

- mindestens Hauptschulabschluss, besser mittlerer Bildungsabschluss
- Verkaufstalent, serviceorientiertes Denken
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Wirtschaft

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung Handelsfachwirt ablegen. Wer hochschulberechtig ist, kann beispielsweise Handelsbetriebswirtschaft studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre

Gib deiner Karriere Antrieb!

Bewirb dich jetzt für deine Ausbildung 2026

- Zerspanungsmechaniker:in (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker:in (m/w/d)
- Industriemechaniker:in (m/w/d)
- Technische Produktdesigner:in (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)

Deine Vergütung:

1. Lehrjahr: 1.099 € 3. Lehrjahr: 1.164 €
2. Lehrjahr: 1.132 € 4. Lehrjahr: 1.198 €



Mehr Info's gibt's hier –
Bewirb dich noch heute!



„Ich habe große Freude an meiner Ausbildung! Besonders schätze ich die regionale Verbundenheit, die handwerklichen Tätigkeiten, die vielen Lehrgänge und die freundlichen Kollegen.“

Nils-Ole über seine Ausbildung zum Industriemechaniker

Jahr für Jahr verlassen über hundert Schiffspropeller unterschiedlichster Größen unser Werk, werden an Auftraggeber weltweit geliefert und treiben Schiffe rund um den Globus an – darunter die größten und schnellsten ihrer Klassen.

Die Mecklenburger Metallguss GmbH steht in einer langen Tradition von Gießereien am Unternehmensstandort Waren (Müritz) und kann auf über 150 Jahre Erfahrung als Gießereibetrieb zurückblicken. Die Herstellung von Groß- und Spezialguss aus Kupferlegierungen, insbesondere Schiffspropellern, prägt unser Unternehmen seit mehr als 75 Jahren. Unsere innovative Fertigungstechnik und unser Fokus auf Nachhaltigkeit machen uns zu einem Vorreiter in der Branche.

Für den Erfolg unserer Zukunft brauchen wir dich! Wir bieten dir eine spannende Ausbildung in einem internationalen und zukunftsorientierten Unternehmen.

In folgenden Bereichen suchen wir motivierte Auszubildende:

• **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

Du bearbeitest Metallteile präzise mit Maschinen und sorgst für deren perfekte Form.

• **Konstruktionsmechaniker:in (m/w/d)**

Du montierst und fertigst Metallkonstruktionen, wie z. B. Schiffsteile und Maschinen.

• **Industriemechaniker:in (m/w/d)**

Du wartest, reparierst und hältst Maschinen und Produktionsanlagen in Schuss.

• **Technische Produktdesigner:in (m/w/d)**

Du erstellst technische Zeichnungen und 3D-Modelle für Bauteile und Maschinen.

• **Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)**

Du stellst Metallteile her und unterstützt bei der Montage von Maschinenkomponenten.

• **Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)**

Du lernst, wie ein reibungsloser Büroalltag organisiert wird, übernimmst früh Verantwortung und erhältst einen umfassenden Einblick in die Abläufe unseres Unternehmens.



» Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Wenn es bei tonnenschweren Metallteilen auf hundertstel Millimeter ankommt und sich Vertiefungen oder Aussparungen an einer exakt vorgeschriebenen Stelle befinden müssen, ist äußerste Präzisionsarbeit gefragt. Wer den Beruf des Zerspanungsmechanikers erlernen möchte, sollte ein Auge fürs Detail, aber auch ein Händchen für High-Tech haben. Handwerk und Technik kommen hier zusammen.

Bohren, fräsen, schleifen, drehen ... Während der Lehre lernen die Azubis die verschiedenen Bearbeitungsverfahren von Metall kennen. Sie stellen Bauteile für die Automobilindustrie, die Medizintechnik, die elektrotechnische Industrie oder die Luft- und Raumfahrt her. Kaum ein Bereich aus der Industrie kommt heute noch ohne Produkte eines Zerspanungsmechanikers aus. Das

können mal Zahnräder oder Kurbelwellen sein, mal aber auch Uhrengehäuse oder Metallteile von Prothesen.

Zu großen Teilen kommen bei der Herstellung der Werkstücke computergesteuerte Werkzeugmaschinen, so genannte CNC-Maschinen, zum Einsatz. Deren Arbeitsschritte müssen von Zerspanungsmechanikern exakt programmiert werden. Im Verlaufe des Fertigungsprozesses gilt es zudem, die Bauteile immer wieder zu überprüfen, damit keine Abweichungen auftreten.

Die Berufsaussichten sind gut, ist der Fachkräftemangel in der Metallbranche doch schon spürbar. Wer sich für die Ausbildung entscheidet, hat mit dem Abschluss in der Tasche somit gute Chancen, einen Arbeitsplatz zu finden und auch auf der Karriereleiter zu klettern.

■ Anforderungen:

- mindestens Hauptschulabschluss, besser mittlerer Bildungsabschluss
- Präzision, handwerkliches Geschick, Sorgfalt
- wichtige Schulfächer: Physik, Mathematik, Technik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Industriemeister in der Fachrichtung Metall ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Produktionstechnik studieren.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale, selten auch rein schulische Ausbildung, 3,5 Jahre

Ausbildungsunternehmen

Deine Ausbildung bei GLOBUS Neubrandenburg



Echt nice!
@TeamAzubi



Mehr erfahren und hier bewerben

ausbildungen.globus.de

1. Ausbildungsjahr: 1.000 €
2. Ausbildungsjahr: 1.100 €
3. Ausbildungsjahr: 1.300 €

Ausbildung als:

- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fleischer (m/w/d)
- Fachverkäufer (m/w/d) Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)

Jetzt bewerben

Bei Fragen rund um deine Bewerbung bei GLOBUS, steht dir unsere Personalleiterin Heike Sartorius, (Markthalle Neubrandenburg) per E-Mail unter he.sartorius@globus.net zur Verfügung.

Azubi-Übernahme-Garantie

Faire Ausbildung 2022 trendence



Komm ins Team AZUBI – bei GLOBUS in Neubrandenburg

Bei GLOBUS durchstarten – Echt nice!

Wer sich für eine Ausbildung bei GLOBUS entscheidet, dem stehen von Anfang an viele Türen offen – wir kommunizieren offen und transparent, arbeiten Hand in Hand und begegnen uns auf Augenhöhe.

Unser Unternehmen ist etwas Besonderes. Wir blicken auf eine lange und kontinuierliche Entwicklung zurück. Dies wurde nur möglich durch ein starkes GLOBUS-Team, welches über die Jahre stetig gewachsen ist. Jeder Auszubildende kann im Rahmen seiner Ausbildung verschiedene Wege gehen. Wir bilden sowohl in den bekannten Einzelhandelsberufen, aber eben auch im traditionellen Handwerk wie etwa unserer hauseigenen Metzgerei aus. GLOBUS garantiert jedem Auszubildenden, der die definierten betrieblichen und schulischen Anforderungen erfüllt, die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Bereits seit 2008 hält GLOBUS als erster Einzelhändler für das Engagement für eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie das Zertifikat

28 „berufundfamilie“.

Was dich bei uns unter anderem erwartet:

- tolle Kollegen, die dich sehr gerne unterstützen und die dir zur Seite stehen, für eine erfolgreiche Ausbildung
- Förderung deiner persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten
- teambildende Workshops

Was du mitbringst:

- einen guten Haupt- oder Realschulabschluss
- Kontaktfreude, da du jeden Tag mit vielen Menschen zu tun hast
- Neugierde auf die bei der Ausbildung übertragene Verantwortung
- Zuverlässigkeit und Ordentlichkeit

Komm ins GLOBUS-Team und nutze die Chance deine berufliche Zukunft aktiv mitzugestalten.

Wir legen viel Wert auf Nachhaltigkeit und achten auf unsere Umwelt. Daher möchten wir dich darum bitten, dich über unser Onlineportal zu bewerben: <https://ausbildungen.globus.de/>



» **Fachverkäufer – Lebensmittelhandwerk (m/w/d)**

■ **Fleischerei**

Feinstes Filet, deftiges Gulasch oder doch lieber ein saftiges Steak? Welcher Sonntagsbraten auch immer auf den Tisch kommen soll: Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei beraten ihre Kunden individuell. Sie wissen, welcher Schinken besonders fettarm und welche Salami besonders würzig ist. Neben der Beratung und dem Verkauf ist es auch ihre Aufgabe, die Waren ansprechend zu präsentieren und den Verkaufsraum sauber zu halten.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Fachverkäufer, wie sie Wurst und Fleisch mit scharfen Schneidemaschinen oder anderen Spezialwerkzeugen verkaufsfertig zuschneiden, wie sie verschiedene Salate und pfannenfertige Fleisch-

waren herstellen oder Aufschnittplatten garnieren. Oftmals gibt es in der Fleischerei auch einen kleinen Imbiss. Das bedeutet, die Azubis lernen auch, wie sie Brötchen ansprechend belegen oder Schnellgerichte zubereiten – und diese den Kunden schmackhaft machen. Dabei wird großer Wert auf die Sauberkeit gelegt, schließlich wird hier mit Lebensmitteln gearbeitet.

Hygiene hat oberste Priorität. Kreativität ist gefragt, wenn es darum geht, Geschenkkörbe oder Buffets anlässlich von Veranstaltungen vorzubereiten. Beim Kassieren und Abrechnen der Tageseinnahmen ist hingegen Durchblick gefordert.

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk finden Beschäftigung in Fleischereien, aber auch hinter der Fleischtheke von Supermärkten.

Sie können zudem in Catering-Unternehmen oder im Verpflegungsbereich der Hotellerie arbeiten. In allen Bereichen gilt: Auch am Wochenende muss regelmäßig gearbeitet werden.

■ **Anforderungen:**

- Hauptschulabschluss
- Kommunikations- und Verkaufstalent, Flexibilität
- wichtige Schulfächer: Deutsch, Mathematik

■ **Ausbildungsorte:**

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ **Aufstiegchancen:**

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Handelsfachwirt ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Handelsbetriebswirtschaft studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, etwa mit einem Betrieb im Lebensmittel Einzelhandel.



Webtipp:

www.berufenet.de
arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildungsunternehmen

JOB






WIR HABEN DEN JOB, DER ZU DIR PASST

Wir bauen Infrastruktur, damit die Welt sich drehen kann. Egal, ob Straßen, Autobahnen, Schienen oder Flugverkehrsflächen – bei uns bringen alle ihre Kompetenz ins Team ein, um gemeinsam Großes zu leisten.

Plane den ersten Schritt deiner Karriere mit uns. Wir suchen engagierte **AZUBIS** für unsere Standorte in **Neubrandenburg** und **Rostock** als:

- **STRASSENBAUER***
- **TIEFBAUFACHARBEITER***
- **ROHRLEITUNGSBAUER***
- **INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN***

*m/w/d



Wir freuen uns auf deine Bewerbung über jobs.eurovia.de

EUROVIA Verkehrsbau GmbH · Niederlassung Neubrandenburg
 Eschengrunder Straße 28 · 17034 Neubrandenburg
 Tel. + 49 395 4507-0 · E-Mail: bewerbung@eurovia.de
 Alle weiteren Infos erhältst du unter jobs.eurovia.de





JOBS.EUROVIA.DE

Ausbildung zum Straßen- und Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Das lernst du während deiner Ausbildung bei uns:

- Baustellen einrichten und absichern
- Werkzeuge und Baumaschinen bedienen
- Unterbau von Straßen und Plätzen erstellen
- Pflaster verlegen, Erdarbeiten ausführen
- Ausbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen
- Baugruben und Gräben sichern
- Vermessungsarbeiten mit moderner Messtechnik durchführen
- Richtlinien (u. a. Sicherheit und Umwelt) für die Arbeit auf der Baustelle

Die ersten beiden Ausbildungsjahre dienen der Grundausbildung mit einer Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter. Im dritten Lehrjahr erfolgt die Fachausbildung/Spezialisierung mit einer Abschlussprüfung. Danach bist du Straßenbauer.

Ausbildung zum Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Das lernst du während deiner Ausbildung bei uns:

- Baustellen einrichten und absichern
- Geräte, Werkzeuge und Maschinen bedienen
- Rohrleitungsgräben herstellen, aussteifen und fachgerecht verfüllen
- Druckrohrleitungen sowie Armaturen und Formstücke aus unterschiedlichen Materialien einbauen und ausrichten
- Druckrohrleitungen sanieren und instandsetzen
- Rohrbettung, Widerlager und Schächte aus Fertigteilen, Stahlbeton oder Mauerwerk herstellen
- Richtlinien (u. a. Sicherheit und Umwelt) für die Arbeit auf der Baustelle

Die ersten beiden Ausbildungsjahre dienen der Grundausbildung mit einer Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter. Im dritten Lehrjahr erfolgt die Fachausbildung/Spezialisierung mit einer Abschlussprüfung. Danach bist du Rohrleitungsbauer.

Das bieten wir dir:

- 3-jährige Ausbildung durch erfahrene Ausbilder vor Ort
- Integration in ein festes Team/Kolonne
- attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag Bau zzgl. Fahrtkostenübernahme
- hervorragende Übernahmechancen
- verschiedene Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- tarifliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Übernahme der Kosten für Arbeitskleidung, Ausbildungsmaterial, Führerschein nach Ausbildung (Teilkosten), IHK-Vorbereitungskurse und Nachhilfe

Ausbildung im Handwerk & Bau

© fabrus - stock.adobe.com



» Rohrleitungsbauer (m/w/d)

In der Wohnung ist es auch im Winter kuschlig warm, die Internetverbindung ist schnell und stabil und damit frisches Wasser aus der Leitung kommt, muss einfach nur der Hahn aufgedreht werden: Dass diese Abläufe jederzeit reibungslos funktionieren, ist der täglichen Arbeit von Rohrleitungsbauern zu verdanken. Sie schachten Baugruben aus, verlegen und warten Leitungssysteme für Wasser, Gas, Öl und Fernwärme und führen exakte Dichtheitsprüfungen durch.

Während der dreijährigen Ausbildung lernen angehende Rohrleitungsbauer alle Arbeitsschritte, die sie später im täglichen Berufsleben benötigen. Dazu gehört zunächst der Umgang mit Erdbewegungsmaschinen beim Ausschachten und Absichern der Gruben, der eine gute Kenntnis der verschiedenen

Bodenarten und -verhältnisse erfordert. Weiterhin steht die Absicherung einer Baugrube gemäß der geltenden Unfallverhütungsvorschriften auf dem Lehrplan – denn später tragen Rohrleitungsbauer nicht nur die Verantwortung für ihre eigene Sicherheit, sondern auch für die der Passanten im Baustellenbereich. Wenn es ans Verlegen der Rohre geht, lernen die Auszubildenden verschiedene Materialien und die zugehörigen Verbindungstechniken wie kleben, schweißen oder löten kennen.

Wer hier die Ausbildung antreten möchte, sollte gern im Freien arbeiten und Spaß an körperlicher Betätigung haben. Außerdem sind technisches Verständnis und eine gute Beobachtungsgabe von Vorteil.

■ Anforderungen:

- Rein rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss festgelegt. In der Praxis werden meist Bewerber mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss eingestellt.
- handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, Sorgfalt
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Physik, Werken/Technik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann sich zunächst als Werkpolier im Tiefbau qualifizieren und darauf aufbauend die Prüfung als Poliermeister im Bereich Tiefbau ablegen. Zudem ist ein Abschluss als Netzmeister oder eine Weiterbildung, z. B. als Techniker der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau möglich. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Bauingenieurwesen studieren.



Webtipp:

www.berufenet.de
arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre



**DACH-
DECKER
SELBSTTEST**

1.400€ ↑
IM 3. LEHRJAHR

www.DachdeckerDeinBeruf.de



Beginne deine Ausbildung als Dachdecker (m/w/d) und dich erwartet ein abwechslungsreicher Beruf mit sicheren Zukunftschancen.

Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre

Ausbildungsgehalt:

1. Ausbildungsjahr: 1.000 €
2. Ausbildungsjahr: 1.150 €
3. Ausbildungsjahr: 1.400 €

Das Einstiegsgehalt liegt bei:

2.400 – 2.600 € (Brutto).

Anforderungen:

Du solltest sportlich, schwindelfrei und kommunikativ sein. Handwerkliches Geschick und schnelle Auffassungsgabe sind ebenfalls von Vorteil. Außerdem solltest du gerne im Team und an der frischen Luft arbeiten. Wenn du auch Lust zum Anpacken hast, ist Dachdecker (m/w/d) genau das Richtige für dich!

Zukunftschancen:

Nach deiner Ausbildung hast du viele Möglichkeiten, wie zum Beispiel Techniker, Meister oder sogar ein Ingenieurstudium. Viele Dachdeckermeister (m/w/d) machen sich selbstständig und eröffnen ihren eigenen Betrieb. Zudem gibt es zahlreiche Weiterbildungsangebote, die dir den Aufstieg in eine Führungsposition ermöglichen.

Rückfragen immer gerne:

Landesinnungsverband
des Dachdeckerhandwerks

Neukruger Straße 1
18273 Güstrow
E-Mail: info@dachdecker-mv.de

www.DachdeckerDeinBeruf.de

**BEWIRB DICH JETZT –
OBEN IST DAS NEUE VORN!**





» Dachdecker (m/w/d)

Höhenangst? Für Dachdecker ist das ein Fremdwort. Schwindelerregende Dimensionen sind für die Handwerker kein Thema. Respekt vor der Höhe haben sie zweifelsohne. Aber sie macht ihnen nichts aus. Eine Einstellung, die Grundvoraussetzung ist, um auf dem Dach zu arbeiten.

Frische Luft atmen Dachdecker tagtäglich ein. Einer der Vorzüge ihres Berufes. Doch ganz ungefährlich ist die Arbeit nicht. Auf der Liste der gefährlichsten Berufe steht der Dachdecker auf Rang 2. Balance zu halten will geübt sein. Hat die Arbeitsfläche doch nicht selten eine hohe Neigung. Der Arbeitstag beginnt im Sommer schon kurz nach Sonnenaufgang. Denn es kann richtig heiß werden auf dem Dach. Das Wetter müssen die Höhenarbeiter dabei immer im Blick haben.

Gerade im Sommer besteht die Gefahr von Gewittern. Dann können sie genauso wenig auf dem Dach agieren wie bei Starkregen und Sturm.

Dach ist nicht gleich Dach. Während der Ausbildung lernen die Azubis verschiedene Formen und Eindeckmöglichkeiten kennen – vom Ziegel bis zum Schiefer. Es geht bei einem Dach aber nicht nur um die Optik, sondern auch um die schützende Funktion und die damit verbundene Energieeinsparung. Auch hier erfüllen Dachdecker eine wichtige Rolle. Wer hoch hinaus möchte und wem widrige Witterungsbedingungen nichts ausmachen, für den könnte der Beruf der richtige sein.

■ Anforderungen:

- mindestens Hauptschulabschluss
- keine Höhenangst, handwerkliches Geschick, Muskelkraft
- wichtige Schulfächer: Technik, Mathematik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Dachdeckermeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Bauingenieurwesen studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:


Duale Ausbildung, 3 Jahre




» Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)


Der Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers erfordert handwerkliches Geschick und Präzision. Diese Fachleute reparieren und fertigen Fahrzeugkarosserien sowie -rahmen. Sie analysieren Schäden, schweißen, schneiden und formen Metallteile und setzen moderne Technologien ein. Karosseriebauer arbeiten eng mit Lackierern zusammen, um Fahrzeuge in Topzustand zu bringen. Dieser Beruf erfordert technisches Verständnis und kreatives Denken.

Die Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker wurde an aktuelle Qualifikationsanforderungen angepasst. Die bestehenden

 **Fachrichtungen Karosserieinstandhaltungstechnik¹**

 **und Karosserie- und Fahrzeugbautechnik²** bleiben

34 erhalten. Nach Aktualisierung der

Ausbildungsordnung wurde zudem ab dem 01.08.2023 die neue  **Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik³** eingeführt, aufgrund der Unterschiede zur herkömmlichen Fahrzeug- und Karosseriebautechnik. Die Abschlussprüfung bleibt zweigeteilt.

Für eine Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sollten Interessenten handwerkliche Fähigkeiten, technisches Verständnis und Präzision mitbringen. Die Bereitschaft, körperlich zu arbeiten, ist wichtig, da der Beruf physische Anstrengung erfordert. Ein solides mathematisches Verständnis ist ebenfalls von Vorteil, da Messungen und Berechnungen Teil des Aufgabengebiets sind. Teamfähigkeit ist entscheidend, da Karosseriebauer oft eng mit Lackie-

rern und anderen Fachleuten zusammenarbeiten. Darüber hinaus sind Interesse an Fahrzeugtechnik und die Fähigkeit, sich über technische Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, von Bedeutung.

■ Anforderungen:

- Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. In der Praxis werden überwiegend Ausbildungsanfänger mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss eingestellt.
- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Rechenfertigkeiten
- wichtige Schulfächer: Werken/Technik, Mathematik, Physik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann unter anderem die Prüfung als Karosserie- und Fahrzeugbauermeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Fahrzeugtechnik oder Elektromobilität studieren.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3,5 Jahre



» Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Basteln, schrauben, tunen, polieren ... Wenn es um ihr liebstes Stück geht, lassen Männer nur Profis ran. Das sind in den meisten Fällen sie selbst. Dass der Kfz-Mechatroniker zu den beliebtesten Ausbildungsberufen zählt, wundert da kaum. Doch es gibt auch immer mehr junge Frauen, die sich in die Männerdomäne wagen, sich einen Blaumann überstreifen und an Autos schrauben. Warum auch nicht? Seit dem Jahr 2002 wurde aus dem Mechaniker und dem Elektroniker ein Beruf.

Je nach Schwerpunkt kümmert sich der Kraftfahrzeugmechatroniker um die Instandhaltung und Aufrüstung von Autos, Motorrädern oder Nutzfahrzeugen. Noch recht neu sind die Bereiche System- und Hochvolt-technik sowie Karosserietechnik.

Eine Vertiefung der Kenntnisse auf einem der fünf Gebiete erfolgt bereits während der Ausbildung. Für eines müssen sich Azubis während der dreieinhalb Jahre entscheiden.

Auch wenn ein Kfz-Mechatroniker noch viel mit den eigenen Händen agiert, läuft im Werkstattalltag nichts mehr ohne Technik. Moderne Computer und elektronische Prüfsysteme sind unerlässlich. Denn selbst unter der kleinsten Motorhaube versteckt sich für den beispielsweise Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik heutzutage zeitgemäße High Tech. In der Zukunft werden zudem mehr und mehr Hybrid- und Elektroautos gewartet. So ist der Beruf immer im Wandel und geht mit der Zeit.

Wer körperlich fit ist, den Geruch von Motoröl liebt und keine Angst hat, sich die Hände schmutzig zu machen, ist richtig in der Autowerkstatt. Die Arbeitszeiten richten sich zumeist nach den jeweiligen Öffnungszeiten des Betriebes, somit ist der Wochenablauf recht routiniert.

■ Anforderungen:

- sehr guter Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss
- technisches Verständnis, Fingerspitzengefühl
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Technik, Physik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Fahrzeugbaumeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Fahrzeugtechnik studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Tipp: Weitere Infos zu den verschiedenen Fachrichtungen sowie Kurzfilme im Netz unter www.Berufe.tv

Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3,5 Jahre



STARTE DEINE KARRIERE ALS **KFZ-** **MECHATRONIKER** (m/w/d)



Die Welt der Automobile fasziniert dich? Als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) bringst du dein technisches Know-how und handwerkliches Geschick zusammen, um Fahrzeuge instand zu setzen, zu warten und mit modernster Technik auszustatten. Du arbeitest an Motoren, Diagnosegeräten und komplexen elektronischen Systemen – vom klassischen Pkw bis zum innovativen Elektrofahrzeug.

Dieser Beruf bietet dir nicht nur spannende Herausforderungen, sondern auch eine sichere Zukunft in einer Branche, die sich ständig weiterentwickelt.

Während deiner Ausbildung lernst du Schritt für Schritt, wie du Fehler findest, Kunden berätst und Fahrzeuge wieder auf die Straße bringst. Ob Benzin, Hybrid oder vollelektrisch – du wirst zum Experten für Mobilität!

Dauer:
3,5 Jahre

Voraussetzung:
**Haupt- oder
Realschulabschluss**

Stärken:
**technisches Interesse,
Teamarbeit, Sorgfalt**



Autohaus Piahowiak



***Bewirb dich jetzt bei uns
und werde Teil eines
engagierten Teams!***

Deine Vorteile

- **Praxisorientiertes Lernen in einer typoffenen Werkstatt.**
- **Unterstützung durch erfahrene Kollegen.**
- **Übernahmeoption nach der Ausbildung.**



RENAULT



Autohaus Piahowiak GmbH & Co. KG
Hellfelder Straße 8
17039 Trollenhagen
Tel. 0395 430430



www.renault-piahowiak-neubrandenburg.de/karriere



Ausbildungsunternehmen





**JETZT
BEWERBEN**

Starte deine Ausbildung bei TAVUS!

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Wenn du Autos liebst, Technik spannend findest und Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung hast, dann bist du bei uns genau richtig. Werde Teil unseres Teams und starte deine Karriere mit uns!

Bewirb dich jetzt per E-Mail oder über unser Online-Formular unter autohaus-tavus.de.

Autohaus Tavus GmbH
Quarzstr. 10 · 17036 Neubrandenburg · Tel. 0395 769990
E-Mail: info@autohaus-tavus.de · www.autohaus-tavus.de

Autohaus Tavus GmbH

Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Starte deine Zukunft im Autohaus Tavus GmbH – dem Nissan & Subaru Partner in Neubrandenburg! Wenn du Autos liebst, Technik spannend findest und Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung hast, dann bist du bei uns genau richtig.

Deine Aufgaben während der Ausbildung

- Wartung, Instandsetzung und Diagnose moderner Fahrzeuge
- Arbeiten an mechanischen, elektrischen und elektronischen Systemen
- Fehlersuche mit modernen Diagnosesystemen
- Einbau von Zubehör und Nachrüstungen
- Unterstützung im Werkstattalltag und im Kundenservice

Dein Profil

- technisches Interesse & handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und Lernbereitschaft
- guter Haupt- oder Realschulabschluss
- Interesse an neuen Technologien (Elektro, Hybrid)
- Motivation für eine zukunftssichere Ausbildung

Wir bieten dir

- eine praxisnahe Ausbildung in einem modernen Autohaus
- ein motiviertes Team und persönliche Betreuung
- moderne Werkstattausstattung & spannende Projekte
- sehr gute Übernahmechancen
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Azubi-Events

Rahmenbedingungen

Beginn: ab sofort oder nach Vereinbarung

Dauer: 3,5 Jahre (verkürzbar)

Ort: Autohaus Tavus GmbH, Quarzstraße 10, 17036 Neubrandenburg

Ansprechpartner: Herr Maik Ebert

Telefon: 0395 769990

E-Mail: info@autohaus-tavus.de

Werde Teil unseres Teams und starte deine Karriere mit uns!

Bewirb dich jetzt per E-Mail oder über unser Online-Formular unter autohaus-tavus.de

Ausbildungsunternehmen



OMB
Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH

WILLST DU MIT UNS ETWAS BEWEGEN?

Starte durch mit deiner Ausbildung im Eisenbahnwerk Neustrelitz!

-  **Konstruktionsmechaniker/in (m/w/d)**
-  **Elektroniker/in für Betriebstechnik (m/w/d)**
-  **Industriekaufrau (m/w/d)**

Bewerbe dich jetzt!
bewerbung@omb-neustrelitz.de



 Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH
Adolf-Friedrich-Straße 21
17235 Neustrelitz

 03981 253711

 www.omb-neustrelitz.de

Wir suchen dich!



Die Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH in Neustrelitz ist eine Fachwerkstatt für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen nahezu aller Art. Wir bieten Bahnkunden aus ganz Europa ein breites Leistungsspektrum zur Instandhaltung, Restauration und Modernisierung von Schienenfahrzeugen mit Hilfe modernster Technik.

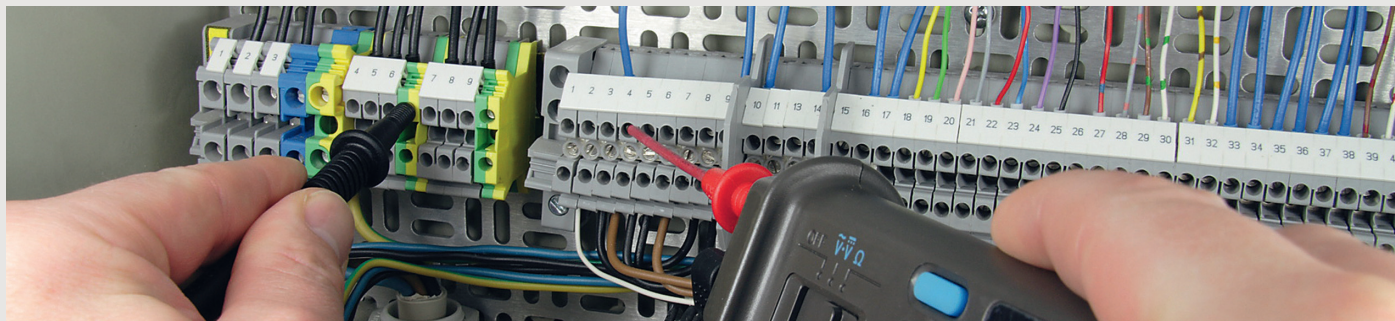
Für unseren Standort in Neustrelitz suchen wir Unterstützung von Menschen, die handwerklich geschickt, technikinteressiert, teamfähig und wissbegierig sind, um bei uns eine Ausbildung zu machen.

Das bieten wir dir:

- **Teamwork:** Bei uns arbeiten wir im Team! Du bekommst einen Ausbilder zur Seite gestellt, der dich durch deine Ausbildung begleitet und unterstützt. Zusammen mit anderen Azubis schreitest du erfolgreich durch deine Ausbildungszeit.
- **Übernahme nach der Ausbildung:** Wir wollen, dass du bleibst! Daher stellen wir jedem die Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in Aussicht. Zudem hast du die Möglichkeit, dich danach weiterzuentwickeln und weiterzuqualifizieren. Wir unterstützen dich gerne dabei.
- **Ausstattung:** Damit du deine Ausbildung erfolgreich bei uns absolvieren kannst, stellen wir dich mit den bestmöglichen Mitteln aus. Du erhältst Dienstbekleidung von uns, wenn diese im Rahmen deiner Ausbildung benötigt wird. Jeder Auszubildende wird von uns mit einem Tablet ausgestattet. Zudem werden die Berichtshefte bei uns komplett digital geführt. Du musst nichts mehr mit Hand schreiben.
- **Azubi-Events:** Gleich zu Beginn deiner Ausbildung heißen wir dich und alle anderen neuen Azubis in einem Teamevent willkommen. Weiterhin führen wir jeden Sommer ein Azubicamp durch, in welchem du mit allen anderen Azubis zusammen in andere Teilbereiche unseres Konzerns schnuppern kannst.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Deine Bewerbungsunterlagen sende uns bitte per E-Mail an:
bewerbung@omb-neustrelitz.de



» Elektroniker – Betriebstechnik (m/w/d)

Sie sind überall dort gefragt, wo es um elektrische Anlagen oder Systeme geht. Ob Betriebs- und Produktionsanlagen, Gebäudeinstallationen oder Anlagen der Energieversorgung: Elektroniker für Betriebstechnik montieren diese und nehmen sie in Betrieb. Es ist an ihnen, entsprechende Systeme zu programmieren sowie Schalt- und Automatisierungsgeräte zu bauen. Auch die Wartung, Reparatur und Modernisierung liegt in ihren Händen.

Elektroniker für Betriebstechnik finden in allen Bereichen der Industrie Beschäftigung, in denen Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instandgehalten werden. Das kann in Betrieben der Automatisierungstechnik sein, im Maschinen- und Werkzeugbau oder in einem Unternehmen der Energieversorgung.

Während der Ausbildung lernen Sie, Arbeitsabläufe und Aufgaben zu planen, Baugruppen zu montieren und Teile durch mechanische Bearbeitung anzupassen. Was muss bei der Messung elektrischer Größen beachtet werden? Wie lassen sich Anlagen erweitern? Wie werden Haupt- und Hilfsstromkreise in Betrieb genommen? Und wie werden Baugruppen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik hard- und softwaremäßig eingestellt? Auf diese und viele weitere spezifische Fragen finden angehende Elektroniker für Betriebstechnik während ihrer Lehre die Antwort.

Je nach Ausbildungsbetrieb wird der Beruf in einem von sechs möglichen Einsatzgebieten vertieft: Energieverteilungsanlagen/-netze; Gebäudeinstallationen/-netze; Betriebsanlagen, Betriebsausrüstun-

gen; produktions-/verfahrenstechnische Anlagen; Schalt- und Steueranlagen oder elektrotechnische Ausrüstungen.

■ Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss
- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, zeichnerische Fähigkeiten
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Physik, Technik und Informatik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Industriemeister in der Fachrichtung Elektrotechnik ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Elektrotechnik studieren.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3,5 Jahre



» Gerüstbauer (m/w/d)

Kein Job für Menschen mit Höhenangst: Gerüstbauer müssen auch in schwindelerregender Höhe konzentriert arbeiten und einen klaren Kopf bewahren, wenn sie Gerüstsysteme für die Baubranche oder die Eventindustrie planen und errichten. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen dabei die Vermessung des Einsatzortes und Planung des Gerüsts, der Auf- und Abbau der individuellen Gerüstsysteme unter Beachtung aller Sicherheitsvorkehrungen sowie Lagerung, Wartung und Transport der Gerüstbauteile.

Die duale Ausbildung als Gerüstbauer findet in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule statt und umfasst alle Bereiche des späteren Berufslebens.

Zu den Schwerpunkten zählen die Planung und Vorbereitung mit Hilfe technischer Unterlagen, der Umgang mit Werkzeugen und Werkstoffen sowie der eigentliche Bau von Gerüsten aller Art.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte gern körperlich und im Freien arbeiten und ein gutes Maß an Belastbarkeit mitbringen. Verantwortungsbewusstsein bei der Umsetzung von Sicherheitsvorkehrungen sowie ein gutes Gleichgewicht und Geschick können bei der Arbeit in großer Höhe lebenswichtig sein.

■ Anforderungen:

- Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis werden überwiegend Bewerber mit Hauptschulabschluss eingestellt.
- handwerkliches Geschick, Rechenfertigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Werken/Technik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Gerüstbauermeister ablegen oder eine Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Baubetrieb absolvieren. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Bauingenieurwesen studieren.



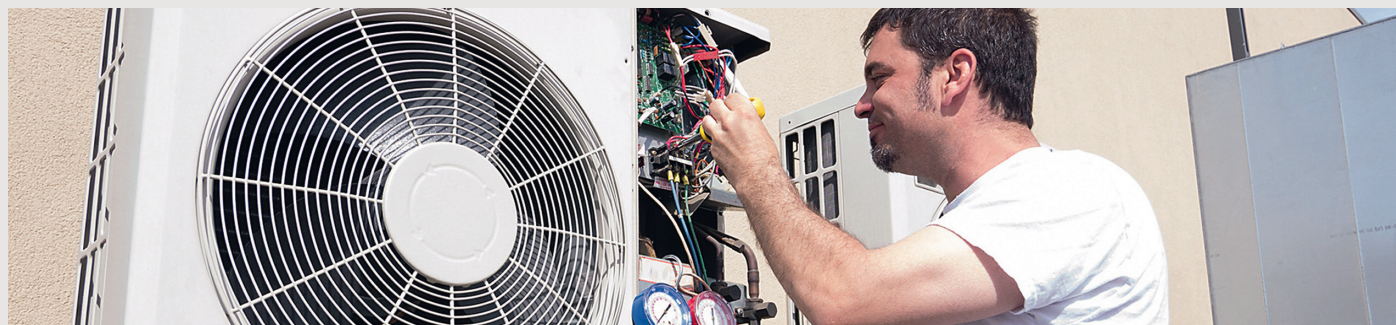
Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre



» Elektroniker – Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Gebäude werden immer intelligenter – dank modernster, sensorgesteuerter Technik. Ob im Büro oder daheim: Immer mehr Menschen wünschen sich mehr Komfort. Da Energie zeitgleich immer wertvoller wird, müssen die Systeme sparsamer werden. Hier sind Experten gefragt. Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik entwerfen und installieren sichere und effizient arbeitende Systeme. Etwa solche, bei denen Jalousien an Bürogebäuden automatisch runterfahren, wenn die Sonne aufs Fenster scheint.

Während ihrer Ausbildung lernen die Azubis aber nicht nur, solche Systeme zu entwerfen. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde müssen montiert, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-

Lüftungs- und Klimaanlage installiert werden. Hierfür müssen sie Steuerungsprogramme erstellen, Parameter definieren, elektrische Größen messen und die Systeme testen. Darüber hinaus installieren sie Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldeetze. Bei Wartungsarbeiten ist es an den angehenden Elektronikern, die elektrischen Sicherheitseinrichtungen zu prüfen, Störungsursachen zu ermitteln und Fehler zu beseitigen. Für Spannung ist also immer gesorgt.

Der Arbeitsplatz ist immer wieder ein anderer, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sind viel unterwegs. Mal ist es ein Bürokomplex, mal ein Einfamilienhaus, mal eine Baustelle für eine große Wohnanlage, in dem die Technik zu installieren ist. Wer sich für den Beruf

entscheidet, hat sehr gute Perspektiven. Schließlich werden energiesparende Systeme und Umweltschutz immer wichtiger.

■ Anforderungen:

- mindestens Hauptschul-, besser mittlerer Bildungsabschluss
- logisches Denken, Geschick, technisches Verständnis
- wichtige Schulfächer: Physik, Mathematik, Technik, Informatik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Elektrotechnikmeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Elektrotechnik studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



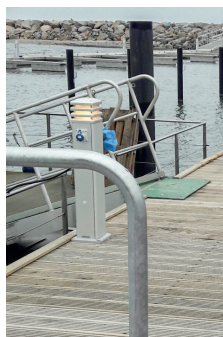
Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3,5 Jahre

ELEKTROTECHNIK



DRAEWE



Wir bilden aus (m/w/d):

Elektroniker/-in für Energie und Gebäudetechnik

Ausbildungszeit: - 3,5 Jahre

Voraussetzungen: - Mittlere Reife, mit guten Noten in Mathematik und Physik
- Teamfähigkeit und Engagement

Wir bieten: - Weiterbildungen und Lehrgänge während der Ausbildungszeit
- gute Übernahmechancen nach der Ausbildung

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden!

Unser Unternehmen, Elektrotechnik Draewe, wurde 1998 mit nur zwei Gesellen und kleinen Projekten gegründet. Dank der Zufriedenheit unserer Kunden und einer stetig wachsenden Auftragslage konnten wir unser Unternehmen kontinuierlich ausbauen. Mittlerweile zählen 20 Mitarbeiter zu unserem Team. Überwiegend sind wir vor Ort tätig, aber auch Montagetätigkeiten führen wir aus. Zuverlässigkeit, Termintreue und Qualität sind unser oberstes Gebot.

Elektrotechnik Draewe GmbH

Puchower Chaussee 24 b

17217 Penzlin

Tel. 03962 211456

Fax 03962 257868

Mobil 0170 2109953

info@elektrotechnik-draewe.de

www.elektrotechnik-draewe.de





MVE GmbH Elektrotechnik



Wir suchen ab sofort Auszubildende für den Beruf eines **Elektronikers (m/w/d)** für **Energie und Gebäudetechnik**

Ohne Elektroniker würden Autos und Eisenbahnen pausenlos Unfälle bauen, könnten wir im Büro nicht telefonieren oder surfen und hätten weder Strom noch Heizung.

Du entwirrst jeden Kabelsalat und hast keine Angst vor hoher Spannung? Dann entscheide dich für eine Ausbildung zum Elektroniker (m/w/d) im Handwerk!

Nähere Informationen unter www.mve-elektrotechnik.de

MVE Elektrotechnik GmbH

Gievitzer Straße 110 · 17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 672912 · E-Mail: info@mve-elektrotechnik.de

Ausbildungsunternehmen



MVE-Elektrotechnik: kompetent – leistungstark – kundenorientiert

MVE-Elektrotechnik GmbH aus Waren (Müritz) versteht sich als Ihr Dienstleister rund um die Themen Elektro-, Daten- und Sicherheitstechnik. Seit unserer Gründung im Jahre 2004 sind wir bestrebt, unseren Kunden nicht nur die reine Technik, sondern zudem auch den größtmöglichen Service anzubieten. Mit dem Know-how und der Freundlichkeit unserer Mitarbeiter planen wir Ihr Projekt und arbeiten schnell, zuverlässig und kompetent.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Auszubildende für den Beruf eines Elektronikers (m/w/d) für Energie und Gebäudetechnik.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was erwartet dich:

Ein spannender Beruf mit Zukunft!

Du arbeitest mit modernen Technologien, installierst und wartest elektrische Anlagen und lernst, wie Energie intelligent genutzt wird.

Was bieten wir:

- eine fundierte, praxisnahe Ausbildung
- ein motiviertes Team, das dich unterschützt
- gute Übernahmechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Was solltest du mitbringen:

- technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- einen Schulabschluss (mindestens 10. Klasse)

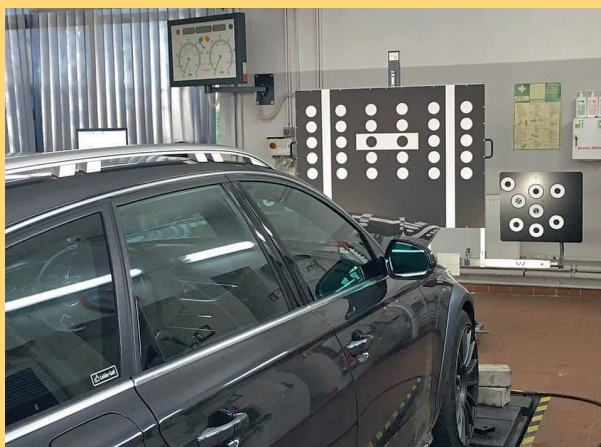
Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an Frau Aniko Johannis (info.silz@mve-elektrotechnik.de).

Wir freuen uns, dich bald kennen zu lernen.



MÜLLER GMBH
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Wir bilden aus!

In den Berufen:

Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bürokaufleute (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Interesse? Dann einfach bewerben!

IDENTICA Müller GmbH • Wismutstr. 43 • 17036 Neubrandenburg
Telefon 0395 7782174 • info@identica-muellergmbh.de



Glanzvolle Zukunft



MÜLLER GMBH
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Die Müller GmbH ist Experte in den Bereichen Karosserie und Lack. Das Unternehmen besteht seit 1992 und wurde als Lackiererei gegründet. Im Laufe der Jahre wurde es durch weitere Betriebsteile wie Karosserie- und Kfz-Mechanikerwerkstätten vergrößert.

Die Werkstatt gehört dem **IDENTICA-Werkstattnetzwerk** an und garantiert Qualitätsarbeit zu fairen Preisen.

Das Unternehmen wurde von **Siegfried Müller** gegründet. Er übergab das Unternehmen 2020 an seinen betriebsinternen Nachfolger und langjährigen Mitarbeiter **Thomas Holz**. Dieser war bis zur Übernahme **angestellter Kfz-Meister und Leiter der Werkstatt**.

Unsere Mitarbeiter werden fortführend geschult und bleiben so immer auf dem neuesten Stand der Technik. Um den erfolgreichen Wachstumskurs und die positive Entwicklung fortführen zu können, suchen wir Verstärkung.

Ausbildungsplätze:

Fahrzeuglackierer (m/w/d), Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kfz-Mechatroniker (m/w/d), Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bürokaufleute (m/w/d), Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ob Lackierung, Karosseriearbeiten oder Unfallinstandsetzung: Bei uns ist man **immer in guten Händen!** Und das gilt natürlich auch für die **(duale) Ausbildung** in einem der spannenden und zukunftsorientierten Berufe. Das aufgeschlossene Team von IDENTICA Müller GmbH aus Neubrandenburg freut sich auf dich!

Bewerbungen:

IDENTICA Müller GmbH

Wismutstraße 43 | 17036 Neubrandenburg

Telefon 0395 7782174 | Telefax 0395 7782175

E-Mail: info@identica-muellergmbh.de

www.identica-muellergmbh.de



» Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Schluss mit dem Einheitsgrau! Fahrzeuglackierer bringen Farbe ins Leben. Egal ob Ferrari-rot, himmelblau oder kunterbunt: Wer sich für den Ausbildungsberuf entscheidet, der sowohl im Handwerk als auch in der Industrie angeboten wird, darf kreativ sein. Natürlich stehen die Kundenwünsche im Mittelpunkt.

Die Lackierung dient in erster Linie als Korrosionsschutz. Wird sie beschädigt, etwa durch Schrammen, Steinschläge oder Unfallschäden, kann sich schnell Rost bilden. Ist dadurch der Lack ab, ist das Können von Fahrzeuglackierern gefragt. Sie schützen und veredeln Fahrzeugoberflächen – vom Moped bis zum Airbus. Sie beurteilen auch Schäden an der Karosserie und am Lack, bereiten Untergründe vor und tragen dann die Lackschichten auf.

Bevor es ans eigentliche Lackieren geht, müssen kleinere Dellen ausgebeult, schadhafte Stellen entrostet, Altlackierungen abgeschliffen und die zu bearbeitenden Bereiche entfettet und gereinigt werden.

Fahrzeuglackierer sind es auch, die Firmenwagen werbewirksam beschriften oder Karosserien mittels Airbrush fantasievoll gestalten. So wird aus einem Serienmodell schon einmal ein Unikat. Zum Aufgabengebiet in diesem Berufsfeld gehören außerdem das Mischen des richtigen Farbtons, die Schutzbeschichtung von Unterböden und Hohlraumversiegelungsarbeiten.

In der Automobilindustrie sieht die Arbeit anders aus. Hier sind Fahrzeuglackierer zumeist an vollautomatisierten, computergesteuerten Lackierstraßen mit verschiedenen

Stationen aktiv. Hier übernehmen meistens Roboter das eigentliche Lackieren. Den Fahrzeuglackierern obliegt das Überwachen und die Ergebniskontrolle sowie das Reinigen und Warten der Anlagen.

■ Anforderungen:

- mindestens Hauptschulabschluss
- Kreativität, körperliche Fitness, technisches Verständnis
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Technik, Chemie

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Maler- und Lackierermeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Verfahrenstechnik studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre



Startschuss für deine Ausbildung in Neustrelitz

Hochbau



Stahlbetonbauer (m/w/d)

Stahlbetonbauer (m/w/d)

Wusstest du, dass **Beton- und Stahlbetonbauer** viel mit **Holz** arbeiten?

Bevor der Beton fließt, wird nämlich eine präzise Schalung gebaut, die dem Beton seine Form gibt und diese Schalung besteht oft aus Holz. Das bedeutet, du arbeitest mit verschiedenen Werkzeugen, setzt Holz in Szene und baust stabile Gerüste und Formen, die später zu Fundamenten, Wänden oder ganzen Gebäudeteilen werden.

Deine Grundvergütung:

1. Lehrjahr	1.122,00 €
2. Lehrjahr	1.351,00 €
3. Lehrjahr	1.610,00 €

+ zzgl. **60,00 €** mtl. Zuschuss

Warum dieser Job? Du schaffst mit deinen Händen etwas Großes – wortwörtlich! Von massiven Brücken bis zu soliden Gebäuden. Deine Arbeit ist sichtbar, langlebig und bedeutend.

Klingt nach deinem Ding? Vielleicht bist DU unser nächster Beton- und Stahlbetonbauer in Ausbildung!

Dein Ansprechpartner:

**Groth & Co.
Bauunternehmung GmbH**
z. H. Reiko Günther
Am Bahndamm 17
17235 Neustrelitz



E-Mail: rguenther@groth-neustrelitz.de
Tel. 03981 2464-40



» Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Beim Einfamilienhaus oder Wolkenkratzer, bei einer Brücke oder einem Tunnel, bei Staudämmen oder Kraftwerken: Überall kommt Beton zum Einsatz. Deshalb sind auch Beton- und Stahlbetonbauer auf den unterschiedlichsten Baustellen aktiv. Das kann mal ein Neubau sein, mal eine Sanierung oder Modernisierung. Den mit seinen gut 150 Jahren vergleichsweise jungen Baustoff in der richtigen Reihenfolge und Rezeptur einzusetzen, ist Aufgabe von Beton- und Stahlbetonbauern. Bevor Beton eingebaut werden kann, müssen Schalung und Bewehrung gefertigt werden. Die Schalung bildet die Form, in die der Beton später gegossen wird. Muss er einer extremen Belastung standhalten, etwa bei einer Stützwand, wird er mit Betonstahl, der sogenannten Bewehrung, verstärkt.

Ist der Beton ausgehärtet, muss die Schalung entfernt und eventuell etwas nachgebessert werden.

Während der Ausbildung ist Beton nicht das einzige Material, mit dem es die Azubis zu tun bekommen. Für die Schalungen muss Holz passend gesägt werden, für die Bewehrungen sind Stahlkonstruktionen zurechtzuschneiden und miteinander zu verflechten. Das passiert größtenteils mithilfe von Maschinen. Dennoch ist körperliche Fitness angebracht, da Stahl- und Betonbauer fest mit anpacken und nicht selten schwer heben müssen.

In den ersten beiden Jahren ähnelt die Ausbildung noch der zum Maurer, im dritten Jahr erfolgt die Spezialisierung. Wer gerne an der frischen Luft arbeitet, kein Problem mit Schmutz und Lärm hat, dafür

ein gutes Augenmaß und räumliches Vorstellungsvermögen, für den könnte der Beruf geeignet sein.

■ Anforderungen:

- Hauptschulabschluss
- technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, schnelle Auffassungsgabe
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Technik, Physik

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung zum Maurer- und Betonbaumeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Bauingenieurwesen studieren. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich.



Webtipp:

www.berufenet.de
arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale/Schulische Ausbildung,
3 Jahre

Ausbildungsunternehmen/Praktika



Willst du hoch hinaus?

Havelberge *****
CAMPING RESORT

**CAMPING • FERIENHÄUSER • MOBILHEIME
WOHNMOBILPARK • MIETWOHNWAGEN**

WWW.HAVELBERGE.DE

- Kaufmann für Tourismus & Freizeit (m/w/d)
- Hotelfachmann (m/w/d)
- Kaufmann für Hotelmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Gastronomie (m/w/d)
- Fachmann für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)
- Kaufmann für Marketingkommunikation (m/w/d)

**Direkt
ONLINE
BEWERBEN**



Haveltourist GmbH & Co. KG
An den Havelbergen 1
17237 Userin



Starte deine Karriere in der Mecklenburgischen Seenplatte

Du suchst eine spannende Ausbildung im Tourismus- oder Campingbereich? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Mecklenburgische Seenplatte mit ihren Seen, Wäldern und Freizeitangeboten ist nicht nur ein Top-Urlaubsziel, sondern auch der ideale Ort für deinen Berufseinstieg.

Bei **Haveltourist** erhältst du praxisnahe Einblicke in Tourismus, Hotellerie, Gastronomie, **Marketing** und Events.

Ob im direkten Gästekontakt, bei der Organisation von Veranstaltungen oder in kaufmännischen Abläufen – bei uns lernst du alles, was du für deine Zukunft brauchst.

Deine Vorteile

- Arbeiten & lernen in einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands
- Praxisnah mit direktem Gästekontakt
- Motiviertes Team mit echter Gastfreundschaft
- Begleitung durch erfahrene Ausbilder*innen
- Spannende Projekte, Events & Kampagnen
- Sehr gute Übernahmechancen
- Praktikum zum Kennenlernen möglich

Ausbildungsberufe bei uns

- Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)
- Hotelfachmann (m/w/d)
- Kaufmann für Hotelmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Gastronomie (m/w/d)
- Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)
- Kaufmann für Marketingkommunikation (m/w/d)
- Veranstaltungskaufrau/-kaufmann (m/w/d)

Rahmenbedingungen

- Ausbildungsbeginn: spätestens 01. Oktober jedes Jahres
- Dauer: i. d. R. 3 Jahre (Fachkraft für Gastronomie: 2 Jahre)
- Ausbildungsort: Havelberge Camping Resort, 17237 Userin OT Groß Quassow
- Berufsschule: je nach Beruf in Waren (Müritz), Berlin, Rostock oder Schwerin

Bewirb dich jetzt: personal@haveltourist.de

Ausbildung in Hotel & Gastronomie

© auremar - stock.adobe.com



»» Fachkraft für Gastronomie (m/w/d)

Die Fachkräfte für Gastronomie übernehmen ein breites Portfolio verschiedenster Aufgaben in den Bereichen der Gästebetreuung, -bedienung und -beratung. In Hotels, Restaurants oder sogar auf Kreuzfahrtschiffen decken sie Tische ein, arrangieren geschmackvolle Dekorationen, bauen Buffets auf, begrüßen Gäste und servieren Speisen und Getränke, richten Hotelzimmer her und bereiten Veranstaltungen vor – für diesen Beruf sind also echte Allroundtalente mit Spaß am Umgang mit anderen Menschen viel Leidenschaft für Gastlichkeit gefragt.

Der alte Ausbildungsberuf Fachkraft im Gastgewerbe wurde 2022 modernisiert und in neu geordneten Beruf Fachkraft für Gastronomie umbenannt.

Neben der neuen Bezeichnung gibt es auch neue, modernere Ausbildungsinhalte wie zum Beispiel die Themenbereiche Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Zu Beginn der Ausbildung müssen sich angehende Fachkräfte für Gastronomie nun außerdem gemeinsam mit ihrem Ausbildungsbetrieb für einen der beiden Schwerpunkte Restaurantservice oder Systemgastronomie entscheiden, der ungefähr vier Monate der Ausbildungszeit einnimmt. Beim Schwerpunkt Restaurantservice steht die Bedienung von Gästen im Mittelpunkt, während beim Schwerpunkt Systemgastronomie der Fokus auf dem Umgang mit Markenstandards liegt.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte über eine gute körperliche Konstitution verfügen, da die Arbeit größtenteils im Gehen und Stehen

erledigt wird. Auch organisatorische Fähigkeiten, Kontaktbereitschaft und Freude am Umgang mit Menschen sowie eine offene, freundliche Außenwirkung sind von Vorteil.

■ Anforderungen:

- Rein rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss festgelegt. In der Praxis werden meist Bewerber mit Hauptschulabschluss eingestellt.
- Sorgfalt, organisatorische Fähigkeiten, Kunden- und Serviceorientierung
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Englisch, Hauswirtschaftslehre

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule



■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Restaurantmeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Hotelmanagement oder Eventmanagement studieren.



Webtipp:

www.berufenet.de
arbeitsagentur.de

Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 2 Jahre



AUSBILDUNG MIT VIELFALT

Dein Urlaubs- und Erlebnisresort

CHECK-IN

FÜR DEINE

ZUKUNFT

FACHLEUTE FÜR RESTAURANTS UND
VERANSTALTUNGSGASTRONOMIE

HOTELFACHLEUTE

FACHKRÄFTE FÜR GASTRONOMIE

VERANSTALTUNGSKAUFLEUTE*

KOSMETIKER

KÖCHE

FACHKRÄFTE KÜCHE

* Voraussetzung Abitur (m/w/d)



linstow.vandervalk.de

Van der Valk Resort Linstow GmbH | Krakower Chaussee 1 | 18292 Linstow



ENTDECKE DIE VIELFALT BEI VAN DER VALK

Van der Valk ist ein niederländisches Familienunternehmen mit langer Tradition. Auch in Mecklenburg steht es seit vielen Jahren für sichere Arbeitsplätze, saisonunabhängige Ganzjahresstellen sowie individuelle Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Genau zwischen Berlin und Rostock überzeugt unser vielseitiges Übernachtungsangebot mit besonderem Flair und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten.

WARUM GENAU DU?

Wir suchen Dich, wenn Du Abwechslung liebst, Power hast, ein Teamplayer bist und auch herausfordernde Situationen mit einem Lächeln meisterst. Bei uns erwartet Dich eine vielseitige Ausbildung, die Dich fördert und fit für die Zukunft macht.

UNSERE BENEFITS

Wir schätzen unsere Mitarbeitenden und zeigen das auch: Du profitierst von einer übertariflichen Ausbildungsvergütung, einem Bonusprogramm, garantierten Übernahme- und Aufstiegchancen, coolen Teamevents, Mitarbeiterverpflegung und – falls benötigt – einer Unterkunft. Außerdem erhältst Du weltweite Mitarbeiterrabatte für Übernachtungen und Freizeitangebote.

BEWIRB DICH JETZT

✉ jobslinstow@vandervalk.de

☎ 038457 71030





» Koch (m/w/d)

Köche tragen den wohl wichtigsten Teil zu einem gelungenen Restaurantbesuch bei: Sie sind für das leibliche Wohl der Gäste verantwortlich und bereiten mit viel Leidenschaft für kulinarische Genüsse Vorspeisen, Hauptgänge und Desserts zu. Dabei behalten sie auch in der stressigen, lauten Umgebung einer Restaurantküche stets den Überblick, koordinieren das Team und geben ihr Bestes für die Zufriedenheit der Gäste. Dafür steuern sie alle notwendigen Prozesse – von der Konzeptionierung des Speiseplans über den Einkauf der Zutaten bis hin zur Preiskalkulation.

Während der dreijährigen Ausbildung lernen angehende Köche alle Arbeitsabläufe kennen, die in der Küche stattfinden. Sie machen sich mit verschiedenen Zubereitungsarten von Speisen vertraut, lernen Zutaten

und ihre Eigenschaften kennen und erfahren, wie man die Mahlzeiten auch in großen Mengen pünktlich auf den Tisch bekommt. Neben den Grundlagen des professionellen Kochens werden auch neue Trends und Entwicklungen in der Küchentechnik in die Ausbildungsinhalte integriert – zum Beispiel, indem ein verstärkter Fokus auf vegane und vegetarische Küche gelegt wird. Auch die Bereiche Ernährungs-Trends, Gesundheit und Verbraucherschutz werden vertieft.

Wer die Ausbildung antreten möchte, sollte teamfähig sein, kein Problem mit Sonn- und Feiertagsarbeit und eine Leidenschaft für gutes Essen haben. Zudem sind gute Hygiene, Stresstoleranz und Kommunikationsfähigkeit von Vorteil.

■ Anforderungen:

- Rein rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss festgelegt. In der Praxis werden meist Bewerber mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss eingestellt.
- Teamfähigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- wichtige Schulfächer: Mathematik, Deutsch, Chemie, Hauswirtschaftslehre

■ Ausbildungsorte:

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule

■ Aufstiegschancen:

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann die Prüfung als Küchenmeister ablegen. Wer hochschulberechtigt ist, kann beispielsweise Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie oder Lebensmitteltechnologie studieren.



Webtipp:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Ausbildungsart/-dauer:

Duale Ausbildung, 3 Jahre

Aus- und Weiterbildung



tfa
AKADEMIE®

*Bildung mit
Leidenschaft*

Die TFA-Meisterschule – beruflicher Aufstieg nach der Ausbildung

Mit dem Erwerb eines Abschlusses in einem dualen Ausbildungsberuf ist die Grundlage für eine berufliche Karriere gelegt, die derer von Akademikern mit einem Bachelor oder Master in nichts nachsteht.

Mit dem **Deutschen Qualifizierungsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR)** liegt seit 2013 ein Instrument vor, welches in 8 Niveaustufen die Qualifikation von Fachkräften mit unterschiedlichen Karrierewegen kompetenzorientiert und transparent zuordnet und wertet. Dabei entspricht die Niveaustufe 1 dem Abschluss eines Berufsvorbereitungsjahres und die Niveaustufe 8 der Promotion zum Dr. und Ph.D. Die meisten Abschlüsse der 3- und 3½-jährigen Ausbildungen gehören zur Niveaustufe 4.

Die TFA-Akademie GmbH lebt lebenslanges Lernen und bietet für jede Altersgruppe Fort- und Weiterbildungen sowie Aufstiegsqualifizierungen an. Mit einer Aufstiegsqualifizierung erwirbt man zu seinem erlernten Beruf einen Abschluss als Bachelor Professional oder Master Professional. Diese 2020 neu eingeführte Berufsabschlussbezeichnung wird von den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern vergeben und soll deutlich machen, dass es sich um einen mit einem akademischen Grad gleichwertigen Bildungsabschluss (DQR Niveaustufe 6 bzw. 7) handelt.

Wer zum Beispiel eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen hat, kann durch eine Aufstiegsqualifizierung bei der TFA-Meisterschule im Kurs Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in den Abschluss **Bachelor Professional of Business** (CCI) oder im Kurs Geprüfte/-r Betriebswirt/-in den höchsten deutschen Abschluss außerhalb akademischer Einrichtungen erwerben, welcher jetzt den Titel **Master Professional in Business Management** trägt. Auch die Meisterkurse der TFA-Meisterschule erhalten zusätzliche und neue Abschlussbezeichnungen. Der/Die Geprüfte Industriemeister/-in Metall erhält neben dem Meistertitel den Titel Bachelor Professional of Metal Production and Management (CCI).

All diese neuen Titel sollen verdeutlichen, dass unser Bildungssystem auch viele gleichwertige Alternativen zu einem Studium anbietet. Die TFA-Akademie ist in unserer Region der größte Anbieter für Aufstiegsqualifizierungen mit einer Abschlussprüfung vor der IHK. Direkt nach der Ausbildung oder auch zu einem späteren Zeitpunkt im Erwerbsleben bereitet sie in berufsbegleitenden Lehrgängen und ihrer Onlineakademie auf diese Prüfungen vor.

Mehr Informationen gibt es online unter www.tfa-akademie.de oder per Telefon **0395 3588-100**.

Arbeitsmarktperspektiven

© Fotografiesbg - Fotolia.com



» Fachkräftemangel – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze

Mecklenburg-Vorpommern steht vor einer großen Herausforderung: dem zunehmenden Fachkräftemangel. Eine aktuelle Analyse des Arbeitsmarktes prognostiziert, dass bis 2030 eine Fachkräftelücke von fünf bis acht Prozent entsteht, je nachdem, inwieweit arbeitslos gemeldete Personen offene Stellen besetzen können. Besonders betroffen sind das Handwerk, die Gesundheits- und Pflegebranche sowie die Industrie und der IT-Sektor.

Ein wesentlicher Treiber ist der demografische Wandel. Während im Jahr 2000 noch über 1,7 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter (zwischen 20 und 64 Jahren) lebten, wird diese Zahl bis 2030 voraussichtlich auf rund 1,1 Millionen sinken. Dies bedeutet, dass immer weniger Menschen für offene Stellen zur Verfügung stehen.

Ein weiteres Problem ist die Abwanderung junger Fachkräfte. Mecklenburg-Vorpommern hat in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche gut ausgebildete Menschen an wirtschaftsstärkere Regionen wie Hamburg, Berlin oder den Süden Deutschlands verloren. Zwischen 1990 und 2010 wanderten über 250.000 Menschen ab – darunter viele junge Akademiker und Fachkräfte.

Die Auswirkungen des Fachkräftemangels sind bereits heute in vielen Branchen spürbar. Eine Arbeitsmarktanalyse des Investorenportals Mecklenburg-Vorpommern zeigt, dass die Zahl der unbesetzten Stellen steigt, insbesondere in systemrelevanten Bereichen wie Pflege und Handwerk. Laut der Bundesagentur für Arbeit blieben 2023 über 1.200 Stellen für Pflegekräfte

in Mecklenburg-Vorpommern unbesetzt. In der Industrie und im Baugewerbe klagen Betriebe zunehmend über Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal zu finden. Die Landesregierung reagiert mit einer Fachkräftestrategie: Förderung der Ausbildung, finanzielle Anreize, engere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen sowie verstärkte Zuwanderung internationaler Fachkräfte. Hochschulabsolventen sollen durch Praktika und Traineeprogramme an das Land gebunden werden.

Trotz dieser Maßnahmen bleibt der Fachkräftemangel eine große Herausforderung. Entscheidend ist, attraktive Perspektiven für junge Menschen zu schaffen, um Mecklenburg-Vorpommern als zukunftsorientierten Arbeitsstandort zu positionieren.



» Studium oder Ausbildung

■ Die Vor- und Nachteile der Bildungswege

Wenn mit dem Abitur oder Fachabitur das Ende der Schulzeit ins Haus steht, müssen sich junge Menschen nicht nur auf ihre Prüfungen vorbereiten, sondern auch wichtige Entscheidungen für ihre Zukunft und den Start ins Berufsleben treffen.

Wenn der gängige Bildungsweg nicht bereits durch einen bestimmten Berufswunsch festgelegt ist, stellt sich früher oder später die Frage: Ausbildung oder Studium? Schulabgänger mit Abitur oder Fachabitur haben hier die Qual der Wahl, denn ihnen stehen beide Optionen offen. Eine schwierige Entscheidung, die frühzeitig geplant und wohlüberlegt getroffen werden sollte.

Wer Abitur hat, muss auch studieren – diese Vorstellung ist heutzutage noch in vielen Köpfen fest verankert. Dabei stellt die Hochschulberechtigung keineswegs eine Verpflichtung für eine akademische Laufbahn dar. Ganz im Gegenteil, für Abiturienten bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, nach dem Schulabschluss in ein erfolgreiches Berufsleben zu starten.

Immer attraktiver werden dabei Ausbildungen im Handwerk, denn hier werden so dringend wie nie qualifizierte Bewerber gesucht, während die Digitalisierung gleichzeitig eine Vielzahl neuer Möglichkeiten eröffnet. Für junge Menschen mit den entsprechenden Talenten entstehen so großartige Chancen – auch dann, wenn sie nicht immer die besten Noten vorweisen können.

Prüfungen und Abschlussvorbereitungen nehmen viel Zeit in Anspruch. Im Idealfall sollten angehende (Fach-) Abiturienten sich trotzdem bereits im Laufe des letzten Schuljahres mit dem Start ins Berufsleben beschäftigen und die nötige Vorlaufzeit der Möglichkeiten sowie einen eventuellen Wohnortwechsel einplanen. Wer sich für eine Ausbildung interessiert, sollte sich frühzeitig (auch wenn das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt) bei den potenziellen Ausbildungsunternehmen bewerben, um die Chancen auf einen Platz zu erhöhen. Bei Interesse an einem Studium ist es wichtig, sich rechtzeitig über die verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen, Standorte und ihre angebotenen Studiengänge zu informieren.

Ob eine Ausbildung oder ein Studium sinnvoller ist hängt nicht nur vom Berufswunsch, sondern auch von persönlichen Fähigkeiten und Vorlieben sowie externen Faktoren wie den Zugangsvoraussetzungen, der finanziellen Situation und dem Wohnort ab. Grundsätzlich haben beide Ausbildungswege Vor- und Nachteile, die bei der Entscheidungsfindung in Betracht gezogen werden können.



Infos im Netz:

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung-oder-studium>



Studium

Vorteile:

- bessere Verdienstmöglichkeiten nach dem Abschluss
- Aussicht auf Führungspositionen
- größere Sicherheit vor Arbeitslosigkeit
- Praxis- und Auslandserfahrungen möglich
- mehr Freizeit
- Berufsziel kann während des Studiums noch definiert und Schwerpunkte gesetzt werden

Nachteile:

- größere finanzielle Abhängigkeit, eventuelle Doppelbelastung durch Minijobs o. Ä.
- weniger praktische Arbeit, theoretisch
- später Einstieg ins Berufsleben

Ausbildung

Vorteile:

- regelmäßiges Gehalt und finanzielle Unabhängigkeit direkt nach der Schule
- gute Übernahmechancen
- leichter Übergang ins Berufsleben
- Aufstiegsmöglichkeiten durch Fortbildungen oder ein berufsbegleitendes Studium
- feste äußere Struktur
- frühe Praxiserfahrungen und Eigenverantwortung

Nachteile:

- begrenzte Berufsauswahl
- schlechtere Gehaltsaussichten und Karrierechancen
- weniger Möglichkeiten der selbstbestimmten Entwicklung



Online: Terminanfrage an die Berufsberatung

Hilfe bei der Berufsberatung gibt's auch im persönlichen Gespräch. Dazu kann man telefonisch oder auch online vorab einen Termin vereinbaren.

Infos im Netz:

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de/terminvereinbarung/berufsberatung?scope=form>



Karriere mit Ausbildung

Wer nach der Ausbildung noch über ein Studium nachdenkt findet mehr Informationen dazu im Internet.

Infos im Netz:

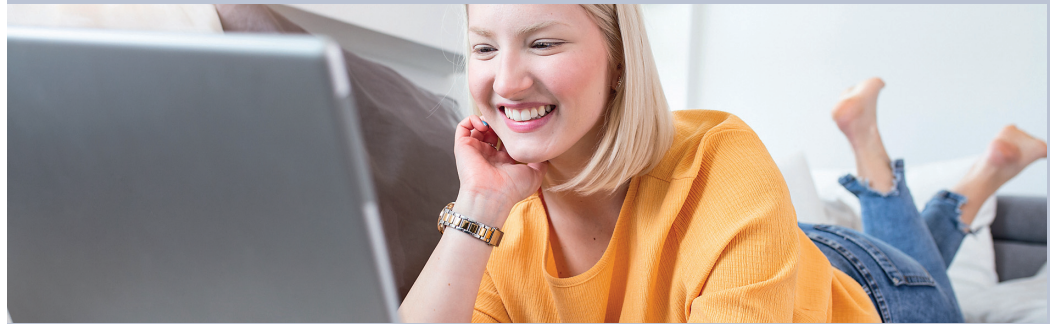
<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/was-kommt-nach-der-schule/karriere-mit-ausbildung>

Ob nun Ausbildung oder Studium - es gibt viele Wege in den Beruf.



Das Studium

© Graphicroyalty - stock.adobe.com



» Studieren, aber was?

■ Suchmaschinen helfen bei der Entscheidung

Betriebswirtschaftslehre oder lieber Jura, Medizin oder besser Maschinenbau, Informatik oder doch Germanistik?

Wer studieren will, hat die Qual der Wahl. Mehr als 20.000 Studiengänge werden in Deutschland angeboten. Eine Vielfalt, die die Entscheidung schwerfallen lässt. Doch wie können Abiturienten den für sie richtigen Studiengang finden?

Inzwischen gibt es zahlreiche Suchmaschinen im Internet, die bei der Suche nach einem passenden Studiengang und einer Hochschule oder Universität, die diesen anbietet, helfen. Sie bieten mit individuellen Suchfiltern und Merklisten meist kostenfrei und anonym die Möglichkeit, sich für die Zeit nach dem Schulabschluss zu orientieren.

Ganz egal, ob man noch gar keine Idee hat oder schon zu einem bestimmten Studiengang tendiert.

Bevor das Studium losgehen kann, müssen junge Menschen viele wichtige Entscheidungen treffen. Die Zahl der Optionen ist riesig. In Deutschland werden Studiengänge grob in neun Fachgruppen aufgeteilt:

- Agrar- und Forstwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften
- Lehramt
- Mathematik, Naturwissenschaften
- Gesellschafts- und Sozialwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Kunst, Musik, Design
- Medizin und Gesundheitswissenschaften
- Sprach- und Kulturwissenschaften

Jede dieser Fachgruppen beinhaltet viele Studiengänge, die zum Teil nochmals mehrfach unterkategorisiert sind. So gibt es bei den Sozialwissenschaften etwa Kommunikation & Medien. In diesem Bereich kann man längst nicht nur Journalismus, sondern etwa auch Bibliothekswesen, Kommunikationswissenschaft oder Medienpädagogik studieren. Die Suchmaschinen helfen dabei, in der Vielfalt der Studiengänge, ihrer Inhalte und Begriffswelten den Überblick zu behalten.





Schritt 1: Selbstfindung

Was kann ich? Was interessiert mich? Wo liegen meine Schwächen? Mit diesen Fragen sollten sich angehende Studenten in der Phase der Selbstfindung befassen, um herauszufinden, welches Studium zu ihnen passt. Sie sollten darüber nachdenken, welche Schulfächer ihnen Spaß gemacht haben und welche sie überhaupt nicht mochten, wo sie gute oder schlechte Noten bekommen haben. Selbst das Leseverhalten bei Zeitungen und Büchern ist ein Indiz für die spätere berufliche Karriere. Wer den Politikteil überblättert, bei Wirtschaftsnachrichten aber lange hängen bleibt, ist beim Findungsprozess schon einen Schritt weiter. Online gibt es zudem verschiedene Interessenchecks, die bei der Ermittlung der beruflichen Interessen sehr hilfreich sind.

Schritt 2: Der passende Studiengang

Sind die eigenen Interessen erstmal bestimmt und eine grobe Richtung gefunden, fehlt noch der passende Studiengang. Mithilfe individueller Filter können Jugendliche ihre persönlichen Interessen direkt in die Suche einbeziehen. Das Programm vergleicht diese mit den Inhalten verschiedener Studiengänge und wählt die aus, die passen könnten. Studienanwärter sollten trotzdem noch einmal selbst ihre herausgefilterten Interessen, Stärken und Schwächen mit dem Ergebnis vergleichen, um Fehler auszuschließen.

Schritt 3: Die passende Uni

Wenn Studienrichtung und Studiengang soweit klar sind, steht die Auswahl der richtigen Hochschule oder Universität an. Außerdem sollten angehende Studenten sich über die Inhalte, die sie in der Hochschulausbildung und später im Berufsalltag erwarten, informieren. Das geht zum einen im Internet, aber am besten natürlich direkt vor Ort. Dazu sollten bestenfalls an mehreren Hochschulen und Universitäten, die den Studiengang anbieten und in Frage kommen, Probeseminare und Vorlesungen besucht werden. Zudem bieten viele Einrichtungen fächerübergreifende und fachspezifische Studienberatung an.

Keine Entscheidung in Sicht?

Wer noch mehr Zeit für die Entscheidung braucht, sollte sich über ein Studienvorbereitungsjahr informieren. Die Zeit zwischen Schulabschluss und Studium bietet die Gelegenheit, das Studieren für ein bis zwei Semester auszuprobieren und verschiedene Studiengänge genauer kennenzulernen. Und verschwendet ist die Zeit nicht – wer sich im Anschluss für ein Studium an derselben Universität oder Hochschule entscheidet, kann sich die bereits absolvierten Semester anrechnen lassen.



Suchmaschine und weitere Informationen unter im Netz:

www.einstieg.com/studium/uebersicht-studium.html





» **Unis/Hochschulen in der Region – Übersicht**

■ **Universität Greifswald**

Domstraße 11
17487 Greifswald
Tel. 03834 4200
www.uni-greifswald.de

■ **Universität Rostock**

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock
Allgemeine Studienberatung &
Careers Service
Tel. 0381 498-1230
E-Mail: studium@uni-rostock.de
E-Mail: studierendensekretariat@uni-rostock.de
www.uni-rostock.de

■ **Hochschule für Musik und Theater Rostock**

Studienbüro
Beim St.-Katharinenstift 8
18055 Rostock
Tel. 0381 51080, Fax 5108101
E-Mail: hmt@hmt-rostock.de
www.hmt-rostock.de

■ **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Goldberger Straße 12 – 13
18273 Güstrow
Tel. 0385 58870-0
E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de
www.fh-guestrow.de
Facebook:
www.facebook.com/fhguestrow

■ **Fachhochschule des Mittelstands (FHM)**

Kröpeliner Straße 85
(Eingang: Faule Grube)
18055 Rostock
Tel. 0381 4612390
E-Mail: rostock@fh-mittelstand.de
www.fh-mittelstand.de/rostock

■ **Fachhochschule Stralsund**

Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund
Tel. 03831 455
E-Mail: info@hochschule-stralsund.de
www.hochschule-stralsund.de

■ **Hochschule Neubrandenburg**

Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 5693-0
E-Mail: studienberatung@hs-nb.de
www.hs-nb.de



Gedruckte Publikationen

erfreuen sich entgegen vieler Prognosen weiterhin großer Beliebtheit und hoher Akzeptanz.

Seit vielen Jahren sind unsere **erfolgreichen** Broschüren auch online zu finden.



■ Ab sofort

gestalten wir die Inhalte für Sie noch interessanter: **In der Onlineversion** bieten wir viele zusätzliche Inhalte und weiterführende Informationen an.

Einfach **QR-Code** scannen und mit den **interaktiven Icons** die Broschüre online entdecken.



ehs Verlags GmbH
www.ehs-verlag.de

Ein Angebot der ehs-Verlags GmbH
Jahring 29 | 39104 Magdeburg
Tel. 0391 62584-0 | info@ehs-verlag.de



SERVICEINFORMATIONEN

Informationsquellen zur beruflichen Bildung im Internet

Bundesministerien und Institutionen im Bereich des Bundes

Bundesministerium für Bildung und Forschung • www.bmbf.de
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz • www.bmwk.de
Bundesinstitut für Berufsbildung • www.bibb.de
Bundesagentur für Arbeit • www.arbeitsagentur.de
Aufstiegs BAföG • www.aufstiegs-bafoeg.de

Koordinierungseinrichtungen

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK • www.gwk-bonn.de
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland • www.kmk.org

Arbeitgebervereinigungen

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände • www.arbeitgeber.de
Deutscher Industrie- und Handelskammertag • www.dihk.de
Zentralverband des Deutschen Handwerks • www.zdh.de

Arbeitnehmervereinigungen

Deutscher Gewerkschaftsbund • www.dgb.de
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft • www.verdi.de
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft • www.gew.de

Weitere Informationsquellen

Deutscher Bildungsserver • www.bildungsserver.de
Forum Berufsbildung e. V. • www.forum-berufsbildung.de
Stiftung Begabtenförderung
berufliche Bildung • www.sbb-stipendien.de
www.aufstiegsstipendium.de

• Informationen zu Ausbildungsberufen und Ausbildungsordnungen

BERUFENET – das Netzwerk für Berufe
Onlineangebot der Bundesagentur für Arbeit
• www.arbeitsagentur.de/berufenet



DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz

Das DRK-Krankenhaus Neustrelitz ist ein hochmodernes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit insgesamt 164 Betten in den Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Anästhesie/Intensivmedizin, urologischer Belegabteilung, Notfall- und D-Arzt-Ambulanz.

Wir suchen zum 1. September 2026 Auszubildende zum:

- Operationstechnischer Assistent (OTA)*

- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)*

Du hast ...

- einen Realschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss?
- Freude am Umgang mit Menschen?
- bereits ein Praktikum im Gesundheitsbereich absolviert oder möchtest dies tun?
- Interesse an Naturwissenschaften, Technik und Forschung?

Du möchtest ...

- eine fundierte Ausbildung oder ein Studium in einem verantwortungsvollen und sinngebenden Beruf?
- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern?
- eine langfristige Perspektive mit garantierter Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung/erfolgreichem Studium?
- eine betriebliche Altersvorsorge, Gesundheits- und Weiterbildungsmaßnahmen, Bikeleasing und einen Parkplatz?

Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Kennenlernen.

DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz GmbH

Personalmanagement

Penzliner Straße 56

17235 Neustrelitz

Internet: www.drkmst.de

60 Karriere: www.drkmst.de/karriere



Berufsbild Operationstechnischer Assistent (OTA)*:

Die Aufgaben eines OTA innerhalb der Operationsabteilung sind sehr vielseitig und gehen mit einem hohen Maß an Verantwortung einher. Neben der Betreuung von Patienten vor, während und nach dem Eingriff, ist ihre Hauptaufgabe die Assistenz im Saal. Darunter versteht sich einerseits das sterile Zureichen der benötigten Instrumente am OP-Tisch. Andererseits gehört auch das Halten von Haken, die Einstellung von OP-Lampen oder die Absaugung diverser Flüssigkeiten aus dem OP-Gebiet zum Tätigkeitsbereich.

Zu den Aufgaben im Operationsdienst zählen außerdem die Vorbereitung der Operationseinheiten. Als Springer beschaffen OTA bei Bedarf Instrumentennachschub oder andere Geräte aus dem unsterilen Bereich und reichen diese anschließend an die sterilen Kollegen an den OP-Tisch. In der Regel wechseln sich die Operationstechnischen Assistenten bei dieser Tätigkeit untereinander ab.

Berufsbild Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)*:

MTLA arbeiten in ihrem Beruf hauptsächlich in Laboren und analysieren dort meist Blut- und Stuhlproben oder andere Körperflüssigkeiten. Sie bereiten die für ihre Untersuchungen nötigen Kulturen oder Mikroskop-Abstriche selbst vor und analysieren sie anschließend. Ihre Ergebnisse halten sie schriftlich fest und übermitteln diese Angaben an die beauftragenden Ärztinnen/Ärzte oder Krankenhäuser und Kliniken. Damit sind sie unverzichtbare medizinische Fachkräfte für die Krankheitserkennung, -behandlung und -vorsorge sowie zur zuverlässigen Diagnoseerstellung.

* m/w/d

